DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENHORST UND UMGEBUNG.DE AUSGABE: OKTOBER 2019

INTERVIEW
STARKREGEN ALS LOKALE HERAUSFORDERUNG

FREIWILLIGE FEUERWEHR
DIE HELFER BRAUCHEN VERSTÄRKUNG

IM KINO: NATALIA REYES IN „TERMINATOR: DARK FATE"

KUNST ODER SCHMIEREREI?
GRAFFITISZENE IN DELMENHORST

LAUTLOS DURCH DIE STADT

Hype um den E-SCOOTER

EVENT-HIGHLIGHTS 2020

BREMEN • Die Glocke

Der Musical-Welterfolg mit Orchester

MY FAIR LADY

DIE KAMMEROPER KÖLN & KÖLNER SYMPHONIKER

„Besser als am Broadway!“ (Die Welt)

11.01.20 • Sa 20 Uhr

The Best of

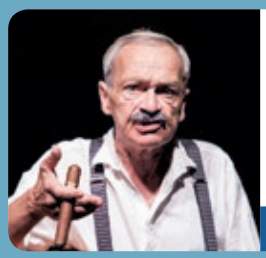
ENNIO MORRICONE

THE MILANO FESTIVAL OPERA

Mit Original Film-Szenen

THE HATEFUL 8 – DJANGO UNCHAINED – SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD u.v.m.

17.01.20 • Fr 20 Uhr



Das Lästermaul der Nation ist zurück!

EKEL ALFRED

KAMMEROPER KÖLN mit neuen Episoden: TAPETENWECHSEL & SILVESTERPUNSCH

„Alfred Tetzlaff in Hochform!“ (Kölner Express)

27.01.20 • Mo 20 Uhr

Die besten musikalischen & szenischen Sketche

Der große LORIOT ABEND

THORSTEN HAMER, ENSEMBLE & LIVE-BAND

„Das Publikum lachte sich schief!“ (Kölner Stadtanzeiger)

31.01.20 • Fr 20 Uhr

Nabucco • Rigoletto • La Traviata u.v.m

Die große VERDI NACHT

Italiens Star-Tenor CRISTIAN LANZA & THE MILANO FESTIVAL OPERA

„Ein fulminanter Lanza, Chor, Orchester auf ganz hohem Niveau!“ (Stuttgarter Nachrichten)

08.02.20 • Sa 20 Uhr

Das karibische Tanz-Musical aus Kuba

HAVANA NIGHTS

HAVANA NIGHTS DANCE COMPANY, CIRCO NACIONAL DE CUBA & LIVE GIRL-BAND

„Lebensfreude pur!“ (Welt)

07.03.20 • Sa 20 Uhr

BREMEN • Metropol Theater

THE BEST MUSIC OF ALL SEASONS!

GAME OF THRONES

THE CONCERT SHOW

Spektakuläre Leinwand-Animationen

„Zelebrierte Klanggewalt mit epischer Wucht!“ (Braunschweiger Zeitung)

09.02.20 • So 19 Uhr

12 Jahre Jubiläumstour!

THE 12 TENORS

22 WELTHITS • 12 TENÖRE • 1 SHOW

„Mitreißende Energie und kraftvolle Stimmen.“ (Express)

11.02.20 • Di 20 Uhr

THE CROWN OF RUSSIAN BALLET

SCHWANENSEE

Das Russische Nationalballett aus Moskau

„Ballett auf allerhöchstem Niveau!“ (Neue Zürcher Zeitung)

24.02.20 • Mo 20 Uhr

THE MUSIC OF

STAR WARS

LIVE IN CONCERT

Das galaktische Musik-Erlebnis!

Spektakuläre Film-Animationen

03.03.20 • Di 20 Uhr

Das magische Musik-Erlebnis!

THE MUSIC OF HARRY POTTER

LIVE IN CONCERT

Spektakuläre Leinwand-Animationen!
Eine musikalische Reise durch alle 8 Harry Potter Filme.

18.03.20 • Mi 20 Uhr

Infos, Trailer & Tickets:

www.highlight-concerts.com

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dass man, wenn es mit großen Schritten Richtung Herbst geht, mit verregneten Tagen und Nächten rechnen muss, ist an und für sich nichts Ungewöhnliches. Was da aber am 28. August vom Himmel niederprasselte, glich einer Sintflut. Wie ernst zu nehmend das Thema „Starkregen“ ist, erfahren Sie im Interview mit Hans-Ulrich Salmen, Chef der StadtWerkegruppe, und Jens Kramer, Bereichsleiter Entwässerung, auf den Seiten 8 und 9. Zur Stelle, um die Schäden des Unwetters zu beheben, war neben der Berufsfeuerwehr auch die Freiwillige Feuerwehr Delmenhorst-Stadt. Für die Mitglieder, die dieser Tätigkeit ehrenamtlich nachgehen, war es eine überaus anstrengende Arbeit, die sich grundsätzlich sicherlich einfacher gestalten würde, wenn mehr Mitglieder am Start wären (Seite 26). Vollkommen wettererprobt sind die Kunstwerke des Norwegers Fredrik Værslev, die noch bis zum 20. Oktober in der Ausstellung „Fenstermalerei“ der Städtischen Galerie zu sehen sind. Oder zumindest die, die es bis hierher geschafft haben. Denn nicht jedes Werk, das von Værslev den Naturgewalten ausgesetzt wurde, hat die Prozedur heil überstanden (Seite 46/67). Ob das noch Kunst ist, fragt man sich bei dem einen oder anderen Graffito, das an Delmenhorster Hauswände gesprayt wurde. Gerade wenn es ums Taggen geht – eine Art stilisierte Unterschrift –, scheiden sich die Geister von „Künstlern“ und Hausbesitzern (Seite 12).

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr

C. Borgmeier

INHALT

Mit dem E-Scooter durch Delmenhorst 4
Was hinter den Namen der Stadtteile steckt 6
Starkregen, ein ernst zu nehmendes Thema 8
Taggen: Kunst oder Schmiererei? 12
Helmuts City Talk 14
Luft nach oben bei freiwilliger Feuerwehr 26
Business-News 28

04

40

Respekt-Coaches stärken Jugendliche 34
Windsurfing in Delmenhorst 35
Deldoratgeber: Kaminöfen 38
Vorschau aufs Kartoffelfest 39
Borgmeiers große Feier zum 50. Geburtstag 40
Christina Rommel über ihre Schokoladentour . . . 42
Sonderthema: Herzhaft speisen im Herbst 43
Schnapszahl: der 44. Comedy Club 44
„Fenstermalereien“ in der Städtischen Galerie . . . 46

Filmstarts im Oktober 48
Im Starporträt: Natalia Reyes 49
Neue Musik von Taylor Swift u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

42

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Pia Plagens, Dennis Rüter, Robert Schmidt, Manuel Pinto Sánchez, Eva Wedemeyer

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi, Juliana Maria Müller

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz, Denise Gerken, Srba Jovanovic

Anzeigenberatung:
Sonja Silbermann (verantwortlich), Petra Bianga

Redaktions- und Anzeigenschluss November:
22.10.2019

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © John Russo / 2019 Twentieth Century Fox; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, ADELART, Sergey Panychev, maho, Lilli, Viacheslav Iakobchuk, Thomas Francois, OlesyaSH, MarkusBeck, nspooner, Rokas, Yael Weiss, Vectorovich, Shcherbyna, Africa Studio – stock.adobe.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector © www.freepik.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com, designbolts.com

Volontärin Eva Wedemeyer düst mit dem Roller durch die Parkstraße.

UNTERWEGS MIT EINEM E-SCOOTER

Auf der ROLLE

E-Scooter sind in großen Städten derzeit angesagt. In Delmenhorst hat man die elektrischen Roller bislang nur vereinzelt gesehen. Einen Verleih gibt es noch nicht. Deldorado hat sich bei einem Händler einen der Trendroller ausgeliehen, ist damit durch die Stadt gedüst und hat Passanten nach ihrer Meinung gefragt.

Lautlos surrt er los. Wer sich auf den straßenzugelassenen Roller der Firma Moovi stellt und den kleinen Hebel rechts am Lenker drückt, beschleunigt sanft. Drei verschiedene Geschwindigkeitsstufen gibt es, das Fahrgefühl erinnert an die Fahrt mit dem Cityroller Anfang der 2000er-Jahre, die einst mit vergrößerten Inline-Skater-Rollen daherkamen und einen Boom auslösten. Zum Bremsen kann man den kleinen Hebel links am Lenker drücken, der dafür sorgt, dass der Roller abbremst und dabei elektrische Energie in den Akku einspeist. Auch eine Schutzblechbremse für das Hinterrad steht zur Verfügung. Ganz Mutige ziehen den roten Handbremsgriff, der eine giftig ansprechende Trommelbremse an der Vorderachse ansteuert. Wer zu fest zieht, läuft allerdings Gefahr, dass das Vorderrad stehen bleibt.

Deldorado-Redakteur Steffen Peschges hat den E-Roller ausprobiert.

10 kg Gewicht, Vollgummireifen

Rund 10 kg wiegt der Moovi, der 799 Euro kostet, maximal 20 km/h fährt und ca. 25 Kilometer Reichweite bietet. Mit einem Knopfdruck lässt er sich zusammenklappen, sodass er in den Kofferraum vieler Autos passt. Auch die Lenkergriffe lassen sich einklappen. Als Manko können sicher die Vollgummireifen empfunden werden, die zwar unempfindlich gegenüber Glasscherben sind, aber nicht den Federungskomfort eines Luftreifens bieten. Dort, wo es keinen nahtlosen Asphalt oder Gehwegplatten als Untergrund gibt, wird es mitunter ungemütlich. Das Rütteln der Pflasterung der Max-Planck-Straße sorgt etwa für eine – unangenehme – Massage der Beinmuskulatur. Auch die Höchstgeschwindigkeit nimmt dann ab, statt vorher 16,9 km/h zeigt der Tacho nun 15,6 km/h. Die Fahrt über den Radweg der Bismarckstraße ist komfortabler. Gern würde man beim Einbiegen in die Max-Planck-Straße ein Handzeichen geben, doch einhändig am Lenker, das wäre Kamikaze.

Zulassung erforderlich

E-Scooter gelten als Kraftfahrzeug und brauchen eine kleine Versicherungsplakette. Der Roller darf auf Radwegen gefahren werden. Wo es keine gibt, muss er auf die Straße. Fußwege sind tabu. Übrigens darf er auch dann nicht in der Fußgängerzone gefahren werden, wenn Radfahrer sie nutzen dürfen. Die Erlaubnis „Radfahrer frei“ gilt nicht für E-Roller. Die Benutzung eines (Fahrrad-) Helms ist zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber dringend angeraten.

Florian Ahlers: „Die Resonanz ist gut“

Florian Ahlers ist Geschäftsführer des Delmenhorster Autoteilevertriebs am Hasporter Damm und hat uns das Testexemplar zur Verfügung gestellt. Er

Florian Ahlers verkauft E-Scooter in Delmenhorst.

verkauft nach eigenen Angaben derzeit als einziger Händler in Delmenhorst E-Scooter. Er sagt: „Die Resonanz auf die Roller ist gut. Der Preis von 799 Euro schreckt manche Leute ab, weil sie aus großen Supermärkten Versionen für 199 Euro kennen.“ Allerdings sind solche Roller minderwertiger verarbeitet und haben keine Zulassung für den Straßenverkehr. Bislang hat Ahlers sechs straßenzugelassene Moovi-Roller verkauft und hatte mehrere Interessenten, die eine Probefahrt gemacht haben. Gekauft haben überwiegend jüngere Menschen, aber auch Ältere, die damit das Waschhaus auf dem Campingplatz erreichen wollen. Auf vielen Campingplatzen gilt die StVO, daher brauchen sie ein Exemplar mit Zulassung.

Das sagen die Passanten

Und wie ist die Resonanz auf der Straße? Passant Andreas Becker sagt: „Jedem das Seine.“ Er hält das Konzept für unausgegoren. Die Fahrt auf der Straße sei gefährlich, da ein Helm keinen ausreichenden Schutz biete, da der Körper ungeschützt bleibe. In ländlichen Ecken wie Adelheide könne der Roller zudem das Auto nicht ersetzen. Bei Jugendlichen ist die Resonanz positiver, doch auch hier gibt es kritische Stimmen. Manche können sich vorstellen, solch einen Roller zu nutzen, schlucken aber, als sie den Kaufpreis hören. Die 15-jährige Lea und die 16-jährige Rahel glauben an eine Zukunft des Rollerkonzepts. „Das wird sich durchsetzen“, sind sie überzeugt. „Die Leute werden fauler durch solche Roller“, bemängelt jedoch die 18-jährige Sonja. „Für ältere Leute ist das vielleicht okay, aber für mich wäre das nichts. Man muss sich ja gar nicht bewegen.“– „Das ist überflüssig, eine Innovation, die von der Politik nicht richtig durchdacht wurde“, sagt die 18-jährige Laura. Ob sich das Konzept tatsächlich durchsetzt, wird die Zukunft zeigen.

WAS STECKT HINTER DEN NAMEN DER DELMENHORSTER STADTTEILE?

Ob Adelheide, Dwoberg, Heidkrug oder Düsternort – bei den Delmenhorster Stadtteilen ist nicht immer gleich auf den ersten Blick erkennbar, woher sie ihre Namen haben und welche Geschichte dahintersteckt. Deshalb haben wir einige der Bezeichnungen etwas genauer unter die Lupe genommen.

Es ist nicht schwer zu erraten, warum der Ländliche Osten diese Bezeichnung trägt.

In Brendel brannte die Heide

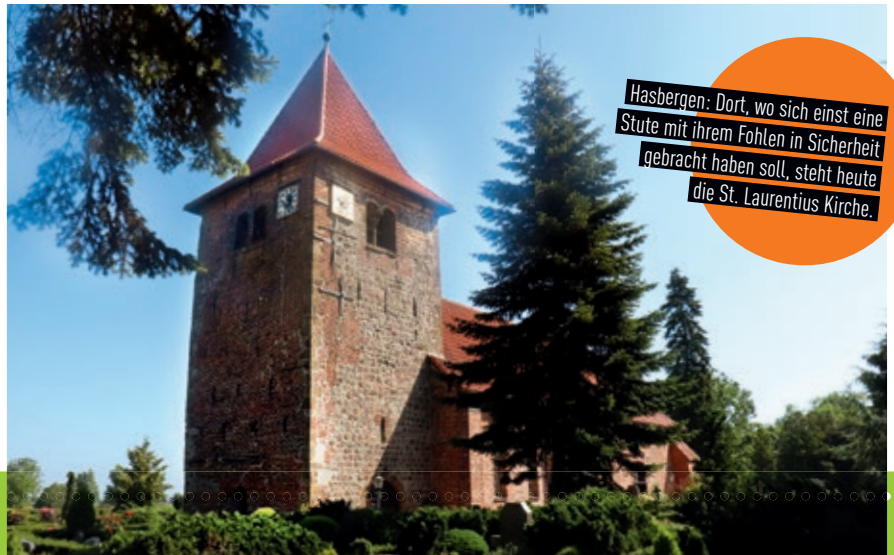
Nicht immer bedarf es einer Erklärung, wenn es um die Namen der Delmenhorster Stadtteile geht. Warum Ländlicher Norden, Ländlicher Osten, Nördliche Stadtmitte und Südliche Stadtmitte so bezeichnet werden, ist offenkundig. Betrachtet man den Ländlichen Norden jedoch eingehender, findet man dort ein kleines Fleckchen Erde, das von vielen Delmenhorstern als eigener Stadtteil verstanden wird, auch wenn er von der städtischen Verwaltung nicht als solcher aufgeführt wird. Das erst seit 1974 zu Delmenhorst gehörende und dörflich anmutende Hasbergen trägt einen recht ungewöhnlichen Namen. Da ist es nicht verwunderlich, dass sich sogar Mythen darum ranken.

Von Pferden zu Warenumschlagplätzen

Die bekannteste Geschichte stammt aus der Sagensammlung von Ludwig Strackerjan (1867) und erzählt von einer Stute, die sich während einer Sturmflut mit ihrem Fohlen vor Wassermassen und einer Meute hungriger Wölfe auf eine Anhöhe rettete. Hasbergen setzt sich demnach aus den beiden Wortteilen „Has“ vom englischen „horse“ (Pferd, Roß) und „Berg“ zusammen. Übersetzt lautet der Name „Rossberg“. Zwar findet sich auch im südlichen Hasport der Wortteil „Has“, hier wird jedoch davon ausgegangen, dass er sich auf einen ehemaligen Wasserlauf bezieht, der diesen Namen trug. Als „Port“ bezeichnet man hingegen einen Umschlagplatz, an dem Waren vom Land aufs Wasser oder vom Wasser aufs Land verladen wurden.

Meierhöfe und Kneipen

Im Gegensatz zu Hasbergen ist die Geschichte hinter dem Namen des ebenfalls zum Delmenhorster Norden gehörenden Stadtteils Bungerhof wesentlich einfacher. Ursprünglich war



Hasbergen: Dort, wo sich einst eine Stute mit ihrem Fohlen in Sicherheit gebracht haben soll, steht heute die St. Laurentius Kirche.

War Hasport (hier der Hasportsee) ein Umschlagplatz zwischen Land und Wasser für Waren?

dies der Name eines gräflichen Meierhofs, der bereits 1532 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Ganz ähnlich lief es bei der Namensgebung des östlichen Stadtteils Heidkrug. Sie ist ganz einfach auf die Tatsache zurückzuführen, dass hier bereits im 17. Jahrhundert das Wirtshaus „Heydkrug“ (Krug auf der Heide) stand. Wie einst die Delmenhorster Burg, so entwickelte sich auch die „Kneipe“ aus einem kleinen Bauernhof, der jedoch im Gegensatz zur Burg erst 1681 in den städtischen Quellen auftauchte. Heute befindet sich hier die Gastronomie Schierenbeck.

Ländliche Begebenheiten

Stickgras gehört nicht nur zum Stadtosten, sondern auch zu jenen Stadtteilen, die nach ihren landschaftlichen Begebenheiten benannt wurden. 1636 bedeckte hier „Stipagrosti zeyheri“ oder auch Steekgras – eine circa 50 Zentimeter hohe, hartfrasige Graspflanze – das gesamte Areal. Eine Pflanze war es auch, die dem südlichen Annenheide seinen Namen gab. Dieser bezieht sich auf die ehemals vorhandenen weiten Heidelandschaften. Namenspatin für den Stadtteil ist aber wohl die 1846 in diesem Gebiet gegründete Heidekolonie desselben Namens. Die Bezeichnung Dwoberg (Stadtwesten) setzt sich aus „Dwo“ für Ton und „Berg“ zusammen und beschreibt das reichhaltige vorkommen des Rohstoffes an diesem Ort, mit dem sich seinerzeit Töpfer und Ziegeleien hier versorgten. Ähnlich verfährt es sich mit dem ebenfalls im Osten gelegenen Deichhorst. Auch der Name dieses Stadtteils setzt sich aus zwei Teilen zusammen, die die ursprünglichen ländlichen Begebenheiten beschreiben. Diese sind „Deich“ für Teich und „Horst“ für Wald. Während sich Annenheide auf die dort einst blühende Landschaft bezieht, steht der Name Brendel hingegen für das Niederbrennen dieser. Es waren aber keine Brandstifter am Werk: Das gezielte Abbrennen von Heide ist eine altbewährte Methode zur Erhaltung von Heideflächen und verjüngt sowie revitalisiert überalternde Bestände.

Nomen sind nicht immer gleich Omen

Hinter dem Namen des Stadtteils Adelheide steht keine Geringere als Erbgroßherzogin Adelheid von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, die Ehefrau des späteren Großherzogs Paul Friedrich August. Leider verstarb sie 1820 mit nur 20 Jahren. Mit der Benennung des Stadtteils wurde ihr aber auf ewig ein Denkmal gesetzt. Zu guter Letzt zeigt sich bei Düsternort, dass Nomen nicht, wie einst vom römischen Komödiendichter Plautus proklamiert, immer gleich Omen ist. Statt bei „düster“ liegt hier der Namensursprung im alten Wort „Dust“, das früher moorige Heideschollen bezeichnete.

Axel Behrens
Schornsteinfegermeister
DELScho
Wir bilden aus! Azubi für 2020 gesucht!
Dienstleistungen und Handel im Schornsteinfegerhandwerk
Auf dem Hohenborn 1 | 27777 Ganderkesee | Tel:04221 / 97 18 225
info@delscho.de | www.delscho.de

HERAUSFORDERUNG
STARKREGENEREIGNISSE

„Man sollte das Thema sehr ernst nehmen“

Am 28. August suchte ein Gewitter mit sintflutartigen Regenfällen die Stadt Delmenhorst heim, bei dem Straßen und Keller überflutet wurden. Im Interview erklären Hans-Ulrich Salmen, Chef der StadtWerkegruppe, und Jens Kramer, Bereichsleiter Entwässerung, warum man das Thema Starkregen ernst nehmen sollte und warum derartige Wassermengen die Entwässerung schlicht überfordern.

01/ Herr Salmen, Herr Kramer, am 28. August gab es in Delmenhorst ein Gewitter mit massivem Starkregen, der für zahlreiche Überflutungen im Stadtgebiet gesorgt hat. Welche Konsequenzen lassen sich daraus ziehen?

Salmen: Bei dem Gewitter am 28. August gab es Niederschlagsmengen von bis zu 80 Liter pro Quadratmeter. Das ist in etwa so viel, wie sonst in einem Monat herunterkommt – und das konzentriert an einer Stelle und in kürzester Zeit. Zu den hohen Wassermengen kommt erschwerend hinzu, dass sich Gewitterzellen kaum noch bewegen, ihre Zuggeschwindigkeit ist stark reduziert. Ein weiterer Punkt hier in der Region ist, dass die sogenannten Vorfluter, also Flüsse, Bäche und Bäken, im Verhältnis zum Straßenniveau sehr hoch gelegen sind. Bei starkem Regen schwillen sie an, das Wasser kann nicht mehr vernünftig ablaufen. Ohne Übertreibung kann man sagen: Es ist schlicht unmöglich, ein Entwässerungssystem zu konstruieren, das mit solchen Gegebenheiten fertig wird.

Kramer: In der Tat können wir solche Wassermengen nicht über das Kanalsystem ableiten, weil es sich derart groß gar nicht dimensionieren ließe. Wir müssen stattdessen Wege finden, das Wasser an der Oberfläche kontrolliert zwischenzuspeichern und anschließend vernünftig abzuleiten.

02/ Was bedeutet das konkret?

Salmen: Wir müssen andere Wege gehen. Wir brauchen Stauräume, wie Stauraumkanäle, Regenrückhaltebecken oder auch gezielte Überflutungsflächen. Solche Überflutungsflächen haben wir bislang in Delmenhorst noch nicht. In anderen Städten, etwa in Bremen, Bochum, Hannover oder Hamburg, gibt es die schon. Dort werden Räume geschaffen, die man bei Starkregen bewusst überfluten lässt. Im Flussbau nennt man das Polderflächen, in der Stadt heißen sie Überflutungsflächen.

03/ Welche Flächen eignen sich als Überflutungsfläche?

Salmen: Beispielsweise kann man beim Neubau von Straßen das Gefälle so verändern, dass das Wasser gezielt auf eine angrenzende Wiese läuft. Auch Parkplätze oder Sportplätze eignen sich gut als Zwischenspeicher.

Kramer: Öffentliche Plätze mit viel Grünfläche, die tiefer gelegen sind als das allgemeine Straßenniveau, sind ebenfalls eine gute Möglichkeit zur Zwischenspeicherung. In Wohngebieten eignen sich Kinderspielplätze. Wenn es stark regnet, geht ohnehin kein Kind auf den Spielplatz.

04/ Also wird man sich daran gewöhnen müssen, dass bei Starkregenereignissen in Zukunft das Wasser an einigen Stellen buchstäblich auf der Straße steht?

Salmen: Ja, weil man, wie gesagt, die Wassermengen von Starkregenereignissen nicht schnell genau ableiten kann und sie stattdessen zwischenspeichern muss. Doch es ist besser, dass das Wasser auf der Straße steht als im Haus …

05/ Was wird derzeit getan, um Erkenntnisse in dem Bereich zu gewinnen?

Salmen: Die Sensibilität für das Thema wächst. Es gibt inzwischen eine Arbeits-

Hans-Ulrich Salmen und Jens Kramer (l.) schauen sich auf einer Karte die Höhenverhältnisse in Delmenhorst an.

gruppe aus Stadtverwaltung, Lokalpolitik und StadtWerkegruppe, in der darüber gesprochen wird, wie man mit den zunehmenden Starkregenereignissen umgeht. Anhand einer Karte, auf der die geodätischen Höhenlinien des Stadtgebietes eingezeichnet sind, kann man erkennen, wo potenzielle Schwachpunkte in Form von Tiefpunkten in einer Stadt liegen. Wenn man anhand dieser Karte simuliert, was passiert, wenn 80 l Wasser/m² in einem gewissen Bereich fallen, kann man sehen, wohin es fließt. Bei der Simulation stellt man fest, wo sich das Wasser in einzelnen Gebieten aufstaut. Dort sollte man eine gezielte Überschwemmungseinrichtung schaffen. Diese Maßnahmen zu beschließen, liegt dann in der Hand der Politik. Grundsätzlich sind bei dem Thema die Stadtverwaltung, die Politik und wir als Ver- und Entsorger gleichermaßen gefordert. Man sollte nicht in Panik verfallen, aber man muss Starkregenereignisse sehr ernst nehmen, denn sie werden zunehmen und stärker werden. Das, was wir am 28. August erlebt haben, ist nur ein Vorgeschmack dessen, was noch auf uns zukommt – wenn wir nicht reagieren.

06/ Welche Konsequenzen haben die Starkregenereignisse auf künftige Häuslebauer?

Kramer: Auf das Thema zu reagieren, beginnt bereits bei der Bauleitplanung.

Salmen: Man sollte zukünftig dahin kommen, dass, wenn Häuser an den tiefsten Punkten einer Kommune gebaut werden, sie auf Stelzen errichtet werden oder wie auf einer Warft höher gebaut werden. Wasser fließt immer zum tiefsten Punkt. Wenn mein Haus etwas darüber liegt, bleibt es trocken. Auch auf einen Keller sollte man künftig verzichten.

07/ Was können gefährdete Haus- und Grundstückseigentümer bereits jetzt tun, um für sich die Situation zu verbessern?

Salmen: Am besten ist eine möglichst geringe Versiegelung, die Vermeidung von Tiefpunkten auf dem Grundstück und die Schaffung von Versickerungsmöglichkeiten. Wichtig ist auch, dass die Rückschlagklappen des Hauses funktionieren. Wir haben in Delmenhorst ein getrenntes System von Regen- und Schmutzwasserentsorgung. Wenn ein Ereignis auftritt wie am 28. August, gelangt das Regenwasser über die Belüftungsschächte in den Schmutzwasserkanal. Dort steigt der Druck und drückt das Schmutzwasser bei einer fehlerhaften Rückschlagklappe ins Haus.

Kramer: Wenn ein Keller durch Starkregen bedroht ist, sollte man auf äußere Treppenabgänge verzichten. Keller-Lichtschächte sollten 10 bis 15 Zentimeter über dem Oberflächenniveau liegen, damit das Wasser dort nicht hineinlaufen kann. Alle Hausbesitzer, die bei dem Starkregen Ende August ein Problem hatten, können sich gern für ein kostenloses Erstberatungsgespräch an unsere Mitarbeiter der Grundstücksentwässerung wenden. Wir beraten gern.

Do. 17.10.19 | 20 Uhr
FUNNY MONEY!
Komödie mit
Peter Nottmeier u. a.

Mo. 21.10.19 | 20 Uhr
BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS!
Komödie mit
Horst Janson u. a.

Di. 22.10.19 | 20 Uhr
DER FREMDE IM HAUS
Thriller von Agatha Christie
mit Sarah Elena Timpe u. a.

Mo. 28.10.19 | 20 Uhr
DAS DREIMÄDERLHAUS
Operette von Heinrich Berté /
Franz Schubert mit der
Operettenbühnen Wien

THEATER
KLEINES HAUS

Konzert- und
Theaterdirektion
Delmenhorst

Fotos: © Sylke Gall, Anne Huneck, Andreas Basimir/theatergastspiele Fürth, Claudius Schutte

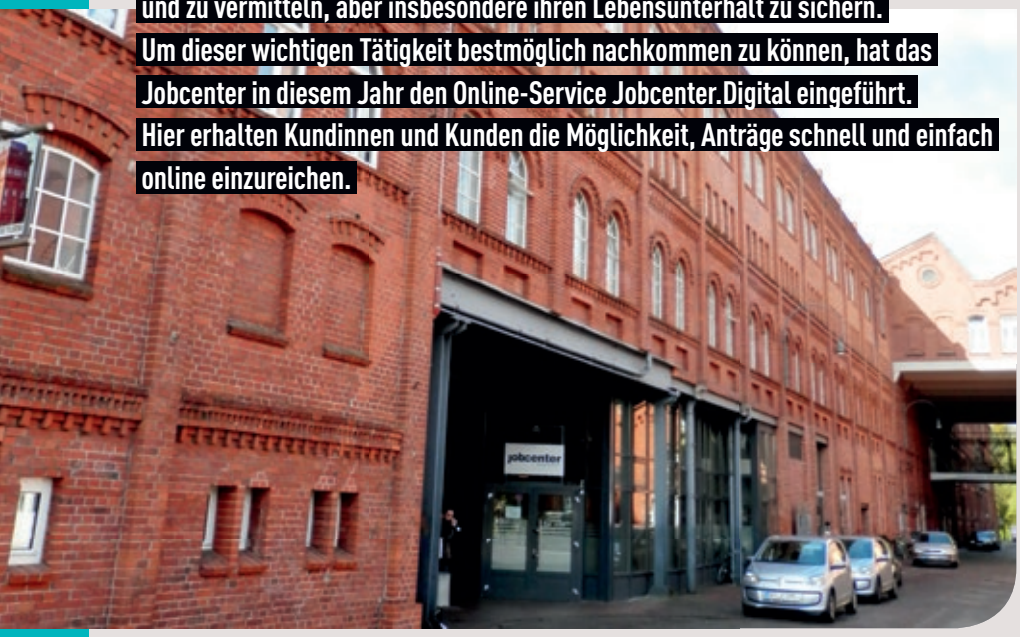
www.konzert-theaterdirektion.de

Infos und Karten:
Tel. (04221) 1 65 65

ANTRÄGE EINREICHEN, JOB FINDEN UND FRISTEN EINHALTEN LEICHT GEMACHT

Mit Jobcenter.Digital *in die Zukunft*

Seit jeher ist es die Aufgabe des Jobcenters Delmenhorst, Menschen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, sie zu informieren, zu beraten und zu vermitteln, aber insbesondere ihren Lebensunterhalt zu sichern. Um dieser wichtigen Tätigkeit bestmöglich nachkommen zu können, hat das Jobcenter in diesem Jahr den Online-Service Jobcenter.Digital eingeführt. Hier erhalten Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, Anträge schnell und einfach online einzureichen.



Bereits seit dem 21. Mai können unter www.jobcenter.digital online Veränderungen von persönlichen und finanziellen Verhältnissen mitgeteilt oder Weiterbewilligungsanträge (WBA) für Arbeitslosengeld II gestellt werden. Portokosten und lange Wartezeiten gehören dank des Online-Services der Vergangenheit an. Der Weg zum digitalen Online-Dienst ist einfach: Kunden*innen müssen lediglich ihren gültigen Personalausweis zum Jobcenter mitbringen, um sich das passwortgeschützte Benutzerkonto aktivieren zu lassen. Die Zugangsdaten werden entweder direkt vor Ort freigeschaltet oder per Post zugesandt.

Stressfrei und zeitsparend

Danach können sich Nutzer*innen von Jobcenter.Digital einfach, schnell, bequem und vor allem ortsunabhängig auf dem Smartphone, Tablet oder am Computer einloggen und auf die Dienstleistungen des Online-Systems zugreifen. Das Ausfüllen der Formulare und die Dateneingabe werden durch Hilfstexte unterstützt. Zudem kann ein Formular nur dann verschickt werden, wenn es vollständig und korrekt ausgefüllt ist. Widersprüchliche Angaben werden vom System erkannt und dem Kunden mitgeteilt. Sind die Daten beim Jobcenter eingegangen, erhält der Absender eine Bestätigung. Durch den schnellen und direkten Weg haben Kunden*innen die Möglichkeit, Anträge noch kurz vor Fristablauf zu versenden. Lange Wartezeiten entfallen.

Übersichtlich und informativ

Mit Jobcenter.Digital haben Kunden*innen alle Dokumente und Formulare stets im Blick. Anders als bei Dokumenten in Papierform gehen hier keine Informationen verloren. So werden zum Beispiel online gestellte Anträge im Benutzerkonto hinterlegt und die Übersicht über Daten wird erheblich erleichtert. Alles, was Kunden*innen benötigen, befindet sich an einem einzigen Ort. Hierzu gehören auch Informationen zu SGB-II-relevanten Themen. Über den Online-Service können Nutzer*innen herausfinden, welche finanziellen Leistungen sie erhalten können, welche Rechte und Pflichten sie haben, aber auch, wie sie eine Arbeit finden, die zu ihnen passt. Zu Themen wie Familie, Gesundheit sowie Aus- und Weiterbildung werden ebenfalls Informationen bereitgestellt. Erfolgsgeschichten sorgen für zusätzliche Motivation bei der Jobsuche.

Weitere Funktionen ab November

Ab dem 18. November wird auch die Kommunikation mit dem Jobcenter über das System möglich sein. Das Jobcenter Delmenhorst ist eines von bundesweit 10 Jobcentern, das an der Erprobungsphase der Postfachnachrichten teilnimmt. So können Anfragen zum Bearbeitungsstand, Fristverlängerungen, Terminanfragen, Anforderungen von Kopien, Fragen zu Miete und Heizkosten oder Bildung und Teilhabe und vieles mehr dann über Jobcenter.Digital gestellt werden. Die Mitarbeitenden des Jobcenters antworten auf die Nachrichten in Echtzeit, die Kommunikationsverläufe sind stets einsehbar. Mit diesem Digitalisierungsschritt können Kunden und Kundinnen zukünftig fast alle Jobcenter-Angelegenheiten zeit- und ortsunabhängig regeln.

Mit Jobcenter.Digital können Anträge schnell und einfach orts- und zeitunabhängig online eingereicht werden.

JOBCENTER
.DIGITAL?
KANNSTE KLICKEN!
Jetzt die wichtigsten Jobcenter Angelegenheiten online erledigen.
Anträge einreichen. Fristen einhalten. Job finden.
Schnell, sicher und einfach.
Jetzt über: www.jobcenter.digital
jobcenter
jobcenter
Delmenhorst

TAGS AN DELMENHORSTER HAUSWÄNDEN

Verkannte Kunst?

ZEST sprayt seine Graffiti im New-York-Wild-Style.

Die Delmenhorster Fanbase der Hamburger Hip-Hop-Crew „187 Straßenbande" verbreitet derzeit den Schriftzug „GZUZ" an Häuserwänden in der Delmenhorster Innenstadt. Die Schmierereien werfen ein schlechtes Licht auf die Graffitikünstler, die mit Kunstwerken ihre Umwelt schöner gestalten möchten.

Spätestens seit der britische Graffitikünstler „Banksy" seine satirischen Graffiti in Guerrilla-Aktionen weltweit verbreitete, war der Hype um die Graffiti-Szene, die einen Teil des Hip Hops ausmacht, nicht mehr zu stoppen. Der Delmenhorster Graffitikünstler „ZEST", der schon international malte, bezeichnet sich selbst als „Style-Fanatiker" und benutzt seine Tags – eine Art stilisierte Unterschrift – als eine Form des Ausdrucks. Seine eigentlichen Graffiti sprayt er im New-York-Wild-Style. „Das sind verrückte Buchstaben, die wild ineinanderlaufen", erklärt der Künstler. Während diese Art der Spray-Kunst noch hübsch anzusehen ist, verschandeln in der Delmenhorster Innenstadt derzeit GZUZ-Tags die Hausfassaden, die weniger mit Kunst zu tun haben.

GZUZ bloße Schmiererei

„GZUZ" prangt in roten Lettern an der Außenwand des Restaurants Akropolis. Auch am Hasporter Damm findet sich der Schriftzug, dieses Mal allerdings in Blau. Der Name „Gzuz" repräsentiert ein Mitglied der aktuell angesagten Hip-Hop-Kombi „187 Straßenbande", die mit ihren aggressiven Texten einen negativen Beigeschmack bei den Konsumenten hinterlässt. Auch der Gangname ist alles andere als sauber. So benennt „187" den Paragrafen im kalifornischen Strafgesetzbuch, der Mordfälle behandelt. Einige Fans nutzen den Code als Drohung und „taggen" ihn an Hausfassaden. Für „ZEST" hingegen sind Tags Kunstwerke. „Vernünftige Tags können besser aussehen. Die Typografie ist eine Kunstform", erklärt der Graffitisprayer. Er könne es aber nachvollziehen, wenn sich Hausbesitzer über Tags an ihrer Außenfassade aufregen. „Tags wie ‚GZUZ' sind für mich respektlos und Schmierereien. Die letzten zwei Generationen verstehen die Graffitiregeln nicht. Sie taggen auch einfach über andere Schriftformen", beschwert sich der Sprayer, der früher auch illegal gesprayt und getaggt hat, da es in Delmenhorst an legalen Freiflächen für Graffiti mangelt.

„Taggen" als Kunstform?

Beim „Taggen" steht die Wiedererkennung der Handschrift im Vordergrund. Das ist zwar eine wichtige Disziplin im Graffiti, doch sorgt es bei den Hausbesitzern für Unmut. Ein Angestellter vom Akropolis wundert sich über den Tag an der Hauswand: „GZUZ? Ich verstehe nicht, was das bedeuten soll?" Auch die Pressestelle der Polizeiinspektion Delmenhorst kennt den „Messias" der Rapszene nicht. „Bislang ist bei der Polizei Delmenhorst zu diesem Thema eine Strafanzeige erstattet worden, bei der die Täter den Schriftzug ‚GZUZ' genutzt haben. Uns ist nicht bekannt, was dieser Schriftzug bedeutet", erklärt Lorena Lemke von der Pressestelle auf Nachfrage. „In der Vergangenheit kam es bereits vor, dass Graffitisprayer auf frischer Tat angetroffen wurden oder nachträglich Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen sind, die ebenfalls zur Ermittlung des Täters beigetragen haben", erklärt die Pressestelle der Polizei weiter. „Doch die Aufklärungsquote ist vergleichsweise gering", sagt Lemke.

Legale Sprayflächen sind Mangelware

Vor Kurzem hat sich ZEST an den Verein zur Förderung von Kunst, Kultur und Jugendhilfe „Bridge e.V." gewandt, der eine Freifläche zum Sprayen für ein Sommerprojekt freigibt, allerdings in Braunschweig. „Der Wollepark in Delmenhorst kam zum Sprayen auch mal infrage, allerdings wurde das am Ende doch nicht umgesetzt", erzählt der Graffitisprayer.

Kunst oder Schmiererei? Das Tag „GZUZ" an der Fassade des Restaurants Akropolis.

Große Herbst-Sonderschau im Toyota-Autohaus Engelbart

Hybridfahrzeuge im Fokus

Der Toyota Supra begeistert mit einer Mischung aus Kraft, Agilität und präzisem Handling.

Der Toyota Aygo ist der perfekte City-Flitzer.

Auf der großen Herbst-Sonderschau konnten die Vorzüge von Hybridautos getestet werden.

Unter dem Motto „Deutschland testet Hybrid" konnten sich die Besucher der großen Herbst-Sonderschau des Toyota-Autohauses Engelbart am 14. und 15. September von den Vorzügen der mit Benzin- und Elektrometer betriebenen Fahrzeuge begeistern lassen. Mit unterschiedlichen Toyota-Hybridmodellen ging es auf die Straßen von Delmenhorst.

Ein weiteres Highlight war die Vorstellung des neuen Toyota Supra. Mit ihm kehrt, wie schon im Vorjahr mit dem Toyota Corolla, eine Legende zurück. Inspiriert von über 50 Jahren reicher Geschichte, bietet der kompromisslose Sportwagen ein Fahrerlebnis der reinsten Natur und begeistert mit einer Mischung aus Kraft, Agilität und präzisem Handling. Natürlich gab es neben auf Hochglanz polierten Fahrzeugen und Testfahrten bei der Herbst-Sonderschau auch wieder etwas für das leibliche Wohl. Saftige Rostbratwürste direkt vom Holzkohlegrill, frisch zubereitete Laugen- und Käsebretzeln sowie kühle Getränke rundeten das Angebot ab.

Bei bestem Wetter genossen die Besucher glitzernde Autos, saftige Grillwürste und leckere Brezeln.

Auch die Schauhalle des Toyota-Autohauses Engelbart war stets gut besucht.

HELMUTS
CITY TALK

UND TSCHÜSS ...

So, das war es dann wohl endgültig mit dem eigentlich schon Kult gewordenen Traditionsimbiss Logemann. Das Ehepaar Silke und Thorsten Störmer hat nun auch das Handtuch geschmissen. Demnächst soll dort, wo über 50 Jahre lang der beliebte sogenannte grüne Kartoffelsalat serviert wurde, ein Burgerladen für gehobene Ansprüche einziehen. Was immer das heißen mag.

EISCAFÉ ZAMPOLLI 2.0

Ein Eiscafé, das auch schon Kultcharakter in Delmenhorst hat, wurde völlig „umgekrempelt“ und neu eingerichtet: das Eiscafé Zampolli in der Langen Straße, schräg gegenüber vom Schweinemarkt. Ein schicker Laden ist im Auftrag des neuen Inhabers Engin Erki (Foto) entstanden.

Eine Mischung aus italienischer Tradition, Moderne sowie einem Hauch von Industriekultur erwartet einen beim Betreten des Geschäftes. Das Besondere ist aber auch das Warensortiment,

das angeboten wird. Neben den vielen Eissorten werden kleinere und größere Snacks verkauft. Ein mediterranes Frühstück kann man im neuen Zampolli ebenfalls zu sich nehmen. Und wirft man einen Blick auf den großen Rücktresen, kann man erkennen, dass auch ausgewählte Spirituosen angeboten werden.

Den ehemaligen (abgeschirmten) Raucherbereich gibt es nicht mehr. Diese Fläche wurde offen in den übrigen Bereich integriert. Auch dort kann man sich pudelwohl fühlen, wie die abgelichteten Herrschaften betonten.

Der Außenbereich passt sich mit neuem Mobiliar und bunten Kissen genial dem Innenleben an.

ERFOLGREICHES SOMMERFEST

Der CDU Kreisverband Delmenhorst hat ein sehr erfolgreiches Sommerfest auf dem Hof Kunst in Ganderkesee/Schlutter durchgeführt. Für 90 Personen wurde ein schöner und informativer Nachmittag bei Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen veranstaltet. Der Verkauf erzielte einen Gewinn von 500 Euro!! Diesen Betrag empfing die Leiterin des Kindergartens „Die Arche“, Frau Birgit Mysegaes. Die Mitarbeiter waren hocherfreut und haben auch ein passendes Objekt für die Spende. (Privatfoto, von links: MdB Astrid Grotelüschen, Christa Schwiderski, Birgit Mysegaes, Ratsherr Andre Tiefuhr, Dieter Schwiderski und Ratsherr Heinrich-Karl Albers)

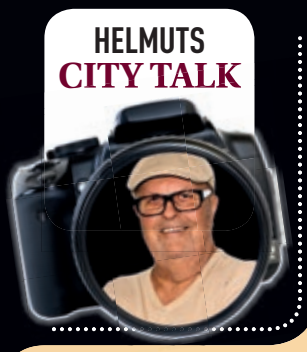
Blumen Kessler
Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- Blumensträuße & Pflanzarrangements
- Deko- und Geschenkartikel
- Hochzeitsblumenschmuck
- Girlanden und Richtkronen
- Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
- Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
- Trauerfloristik

Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de

Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de

Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr



SUPERTALENT-GEWINNER BEIM MUSIKFESTIVAL

Als kürzlich im Jute-Center das Musik-Festival stattfand, hätten es gerne ein paar Zuschauer mehr sein können – wo doch immer wieder gewehklagt wird, in Delmenhorst sei nichts los. Was beileibe ja schon lange nicht mehr stimmt, wenn wir mal die fehlenden Diskotheken außen vor lassen. So kann man aber immer noch zur Freude behaupten, dass zumindest die anwesenden Musikinter-

preten und Bands so getan haben, als sei die Bude voll. Hier zum Beispiel die Rockband Black Sheep Burning (Bild ganz oben).

Den meisten Zuspruch fand allerdings „Supertalent 2015“-Gewinner Jay Oh. Er durfte dann auch ein paar Autogramme geben. Auch Rudolf Mattern,

Fachbereichsleiter Jugend, Familie, Senioren und Soziales, zwar mehr auf Rockmusik stehend, durfte ich mit dem beliebten Künstler ablichten.

Oldies vom Feinsten präsentierte die Bremer Band Lazy Bones. Martin Scholz und Gitarrist Jan Frerichs hatten sichtlich besonders viel Spaß, trotz desolater Zuschauerzahl.

Nur einen kurzen Abstecher machten Willi, Tina, Erika und Abbés beim Jute-Festival. Sie hatten wohl gerade die falsche Musik bei ihrem Erscheinen erwischt und waren alsbald wieder verschwunden.

„BELLO“ BEI SCHÖNHEITSKUR

Seit mehr als zwanzig Jahren steht die über 100 Jahre alte Dampflok Bello bereits vor dem Nordwolle-Museum. Vor einiger Zeit nun wurde die ehemalige Werkslok der Nordwolle-Fabrik zur Restauration abgeholt. Ein paar Löcher müssen geflickt werden und einen neuen Anstrich gibt es auch. Die 21 Tonnen schwere Lok musste mithilfe eines Autokrans in die Höhe gehoben und um circa 90 Grad so um die Hausecke bugsiert werden, dass sie auf dem Tieflader, der hinter dem Kran geparkt war, abgestellt werden konnte. Eine wahre Millimeterarbeit, die Betriebsleiter Thomas Ziegan und seinen Mitarbeitern von der Instandsetzungsfirma Ober-Bloibaum offensichtlich keine Probleme bereitete. So dauerte es keine Stunde, bis Bello verladen war.

Niederdeutsches Theater Delmenhorst

NTD

„Ein Festival der Liebe“

(Eine Uraufführung!)

Eine Musikrevue der bunten 70er Jahre von Philip Lüsebrink

PREMIERE:	
Sa. 12.10.2019	Abo 1 und freier Verkauf
Fr. 18.10.2019	Abo 2 und freier Verkauf
Sa. 19.10.2019	Abo 4 und freier Verkauf
So. 20.10.2019	Freier Verkauf Beginn: 15.30 Uhr
Do. 07.11.2019	Abo 5 und Kartoffelfest
Fr. 08.11.2019	Abo 3 und freier Verkauf
Sa. 09.11.2019	Freier Verkauf
So. 10.11.2019	Freier Verkauf Beginn: 15.30 Uhr
Fr. 22.11.2019	Abo 6 und freier Verkauf
Sa. 23.11.2019	Freier Verkauf
Fr. 06.12.2019	Freier Verkauf
So. 08.12.2019	Freier Verkauf Beginn: 15.30 Uhr

Beginn der Abendveranstaltungen jeweils um 20 Uhr, wenn nicht anders angegeben, „Kleines Haus“ Delmenhorst. **Kartenvorverkauf:** Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Konzert- und Theaterdirektion, „Kleines Haus“, Max-Planck-Str. 3, 27749 Delmenhorst, Telefon 0 42 21 / 1 65 65 und an der Abendkasse.

Sie können Ihre Tickets auch ganz bequem online bestellen unter www.ntd-del.de!

HELMUTS
CITY TALK

20 JAHRE HELMUTS CITY TALK

Natürlich gibt es auch in dieser Ausgabe ein kleines Fotoschmankerl, das in der Oktoberausgabe 1999 erschienen ist. Rein zufällig traf ich bei einer Bootsfahrt in Holland diese Urlaubertruppe und schrieb unter anderem dazu: „Wo machen pfiffige Delmenhorster Blumenhändler Urlaub? Natürlich in Holland. Im Hafenstädtchen Harderwijk traf ich Antoinette Kneller und Jens Kruse mit ihrer Tochter Laura sowie deren Cousine Lea Freuer (in Rot?).“ Da bin ich mal gespannt auf Leas Reaktion. Die inzwischen erwachsene Frau ist ja bekanntlich seit einigen Jahren Mitarbeiterin der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg).

AB IN DEN RUHESTAND

Nach 40 Jahren im Dienste der Stadt Delmenhorst wurde Horst Janocha offiziell von seinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nun kann sich der ehemalige Leiter des Fachbereichs Bürgerangelegenheiten ganz seinem Privatleben widmen. Zunächst aber gab es erst einmal eine große Kaffeerunde mit seinen ehemaligen Mitarbeitern. Dafür wurde er eigens mit einer Stretchlimousine von zu Hause abgeholt. In der Langen Straße vor dem Bürgerbüro standen die Stadtangestellten dann Spalier, um ihn so, Beifall klatschend, für diese kleine Abschiedsfeier zu empfangen.

Zuvor wurde ihm noch vom Leiter der Berufsfeuerwehr, Thomas Stalinski, ein Präsent überreicht.

UMWELTBEWUSSTES EISCAFÉ

Das muss man erst einmal schaffen, alle Servicekräfte des Eiscafés Palazzo auf einmal vor die Kameralinse zu bekommen. Inklusive des Chefehepaares Bärbel und Yüksel Devekiran. Eine umweltfreundliche Truppe, kann ich da mit Fug und Recht behaupten. Momentan scheint es nämlich der einzige Laden dieser Art in größerer Umgebung zu sein, der vollkommen biologisch abbaubare Trinkhalme, Löffel und Eisbecher verwendet. „Die sind zwar wesentlich teurer als die herkömmlichen Becher und Halme, aber das ist es mir wert“, sagte mir der „Eisboss“. Und eines gleich vorweg: Nein, Eis und Getränke sind deswegen nicht teurer geworden.

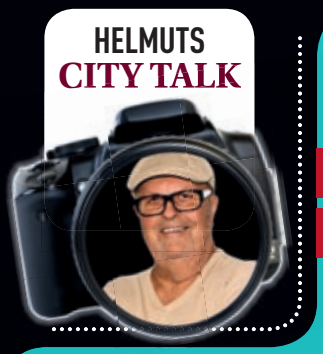
KRAMERMARKTS-TALK

Fröhliche Kramermarktseröffnung. Wie immer gab es zunächst mal einen Small Talk im Rathaus mit Bürgermeister Hermann Thölstedt. Hier bedankte sich Schausteller Coldewey auch noch einmal beim jetzigen Ruheständler Horst Janocha für jahrelange gute Zusammenarbeit und überreichte ihm ein kleines historisches Modell eines Karussells.

Familienentlastender Dienst

NORLE FeD
NORmales LEben
Gemeinnützige GmbH

NORLE FeD gGmbH
Heideweg 20
27801 Dötlingen
Tel. 0 44 33 / 968-0
www.norle.de



ERÖFFNUNG IM AUTOSCOOTER

Nach diesem kleinen „Zwischenspiel“ im Rathaus ging es zur offiziellen Eröffnung auf den Kramermarkt. Diese fand diesmal außergewöhnlich auf der Fahrbahn des Autoscooters statt. Musikalisch begleitet wurden Oberbürgermeister Axel Jahnz sowie etliche Schausteller und Ratsleute bei ihrem Gang von „Hermans Dixie Express“.

Trotz anderslautender Wettervorhersagen war das Wetter während der fröhlichen Jahrmarktstage doch sehr gut, was sich schließlich positiv auf die Besucherzahlen auswirkte. Außerdem gab es einige neue Fahrgeschäfte auf dem Kramermarkt.

Die Achterbahn für Kinder machte sichtlich nicht nur den Kleinen viel Freude, sondern auch deren begleitenden Eltern. Ein richtiges Familienvergnügen also. Anschließend konnte man sich etwas Gaumenfreude in der „alten Scheune“ gönnen.

Den Bierfassanstich zur Eröffnung des Kramermarktes hat erstmalig der erste Stadtrat Markus Pragal übernommen. Der Anstich war trotz der Hilfe von Horst Janocha allerdings mit einigen Hindernissen und einer gewaltigen Bierdusche verbunden. Zur „Freude“ (aber nicht Schadenfreude!) der Fotografen. Markus Pragal nahm es mit Fassung und Humor, aber auch mit einem klitschnassen Anzug (siehe nächste Seite).

Fahrräder ändern sich,

aber Radfahren ist zeitlos!

Viele 2020 Modelle bereits bei uns im Programm!

Koninklijke Gazelle
i:SY
FLYER
Kalkhoff
STEVENS
FALTER
HAIBIKE
tern

rund ums rad

Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 72133

info@rund-ums-rad-wessels.de · www.rund-ums-rad-wessels.de

HELMUTS
CITY TALK

5// Na bitte, läuft doch. Aber wieso von oben?

1// Scheint ja ganz einfach zu sein.

2// Na, dann mal los ...

6// Bierbad im Anzug

3// Oh, kommt noch nix.

7// Na, dann mal Prost!

4// Lass doch mal den Horst ran ...

8// Hauptsache, es schmekt.

ZUFRIEDENE KITA-KINDER AUF DEM KRAMERMARKT

Auch diesmal haben die Schausteller wieder einige Kita-Kinder eingeladen. Es war der Kindergarten „Kita Hasport“, der das Vergnügen mit den Kids hatte. Das Kinderkettenkarussell war wie immer die erste Station und entlockte den Kleinen etliche Jubelschreie.
Kann ein kindlicher Gesichtsausdruck mehr Zufriedenheit ausstrahlen? Ich glaube nicht.

Da nicht alle auf einmal mitfahren konnten, mussten einige ein bisschen warten und Zaungäste spielen. Aber natürlich waren nicht nur Karussells gefragt, sondern auch Pommes und Limonade spielten zwischendurch eine große Rolle.

NEUES DEICHHORST
Wohnen Leben Arbeiten

DIVARENA
DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

80ER & 90ER PARTY	Die Kultfete im Neuen Deichhorst	05 10 19
COMEDY CLUB	Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Nicole Jäger, Stefan Danziger und Senay Duzcu	10 10 19
EMMI & WILLNOWSKY	Tour 2019	11 10 19
NICOLE JÄGER	Nicht direkt perfekt	18 10 19
ELMAR RASSI	Schweineglück 2.0	25 10 19
LUISE KOSCHINSKY	Ein Pullover voll Frau	26 10 19
ELTERNABEND	Eine Comedy-Show - Nicht nur für Eltern	01 11 19
FIPS ASMUSSEN	Ein Abend mit Fips Asmussen	09 11 19
MARCO WEISSENBERG	Wunderkind	16 11 19
INGO OSCHMANN	Schönen Gruss, ich komm zu Fuss!	22 11 19
ABBACOUSTICA	Ein ABBA-Konzertabend	23 11 19
SEBASTIAN 23	Endlich erfolglos	28 11 19
TIM BECKER	PREMIERE - Puppenvirus	30 11 19

www.divarena.de
Gustav-Stresemann-Straße 1 - 27753 Delmenhorst
Telefon: (04221) 850 51 61

HELMUTS
CITY TALK

SCHIFF AHOI!

Unsere Kollegen aus der Delmenhorster PR-Abteilung der Borgmeier Media Gruppe sind vergangenen Monat in See gestochen – bzw. in die Wümme und den Torfkanal. Als Teamevent stand ein Kanu-Ausflug von Lilienthal bis nach Findorff auf dem Plan. Auf seiner Tour entlang der grünen Wiesen Niedersachsens und des Bremer Bürgerparks verbrachte das 15-köpfige Team einen sportlichen Tag auf dem Wasser. Mit viel guter Laune und bei bestem Wetter gestaltete sich der Ausflug als gelungene Abwechslung zum Büroalltag, auch wenn die Muskeln nach der gut 4,5-stündigen Fahrt in den Tagen danach noch etwas schmerzten.

... UND DELMENHORST IST *DOCH* SCHÖN

Manches Mal sind es doch noch die kleinen und schönen Vorgärten, die eine Stadt liebenswert machen. Wie dieser hier zum Beispiel aus der Heimstraße. Allzu viele dieser Art habe ich leider auch in einem größeren Umfeld nicht mehr gefunden. Aber immerhin, es gibt noch welche.

Borgmeier Media zeigt Flagge!

Die Borgmeier Media Gruppe GmbH, die unter anderem auch das Deldorado herausgibt, zeigt Flagge. Meine Kollegin Eva Wedemeyer aus der Lokalredaktion hat zusammen mit Ralf Funke von den Stadtwerken am 11. September die neue Borgmeier-Werbefahne gehisst, die seitdem am Kreisel Hasporter-Damm weht. „Die Fahne ist ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Delmenhorst“, sagt Carsten Borgmeier, geschäftsführender Alleingesellschafter des Unternehmens. „Auch wenn es manchmal stürmisch ist: Wir stehen zu Delmenhorst.“

Eine Premiere steht wieder einmal in der Divarena an. Comedian Tim Becker startet am 30. November sein Soloprogramm „Puppenvirus“. Wer die wenigen noch vorhandenen Restkarten ergattern möchte, sollte sich also beeilen.

Verlosung

Einfach mal die Seele baumeln und sich verwöhnen lassen – es gibt immer einen Grund für eine Auszeit. In das Wellness- und Saunaangebot der Graft-Therme reihen sich auch hochwertige Kosmetikprogramme für Frauen und Männer ein. In entspannendem Ambiente berät das Team fachmännisch und behandelt gezielt und abgestimmt auf die individuellen Haut-Bedürfnisse. Vor der Behandlung wird eine Hautanalyse durchgeführt, damit das Gesicht genau die Pflege bekommt, die es benötigt. Wer auch mal in diese Welt purer Entspannung eintauchen möchte: Deldorado verlost in Kooperation mit der Graft-Therme eine Hyaluronbehandlung im Wert von 99 Euro und eine Tageskarte für den Saunabereich im Wert von 23,50 Euro. Einfach bis zum 30. Oktober 2019 eine E-Mail mit dem Betreff „Kosmetik in der GraftTherme“ mit Name, Anschrift und Telefonnummer senden an verlosung@borgmeier.de.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Wenn es in Delmenhorst brennt, die Straßen unter Wasser stehen oder sonst irgendeine kleinere oder größere Katastrophe passiert, rückt, je nach Einsatzgebiet, neben der Berufsfeuerwehr auch eine der drei freiwilligen Feuerwehren an. Die Freiwillige Feuerwehr (FF) Delmenhorst-Stadt besteht derzeit aus rund 90 Mitgliedern, die sich ehrenamtlich für das Wohl der Bürger einsetzen. Luft nach oben besteht jedoch immer.

Der Freiwilligen Feuerwehr Delmenhorst-Stadt steht ein schlagkräftiger und moderner Fuhrpark zur Verfügung.

EHRENAMT FREIWILLIGE FEUERWEHR

„Jede Stadt oder Gemeinde muss eine freiwillige Feuerwehr haben“, erklärt Sven Meißner, Pressewart der Ortsfeuerwehr Delmenhorst-Stadt, „so steht es zumindest im Niedersächsischen Brandschutzgesetz.“ Delmenhorst hat, neben der Berufsfeuerwehr, drei Ortsfeuerwehren: Delmenhorst-Stadt, -Süd und die Freiwillige Feuerwehr Hasbergen. Doch nicht immer war die freiwillige Feuerwehr derart gut aufgestellt. „Gibt es nicht genug Ehrenamtliche, kann die Stadt eine Pflichtfeuerwehr einberufen, bei der zunächst die männlichen Bürger im Alter von 18 bis 50 Jahren für Lösch- und Rettungsarbeiten verpflichtet werden.“ So geschehen in Delmenhorst im 17. Jahrhundert.

Ehrenamtliche Tätigkeit

Glücklicherweise zeigen die Delmenhorster heutzutage mehr Engagement. Derzeit besteht die FF Delmenhorst-Stadt aus rund 90 Mitgliedern, die neben ihrem eigentlichen Berufsleben dort einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen. Sie unterstützen zwischen Friedensstraße und Bäke bis einschließlich der Autobahn 28 / Bundesstraße 75 – bei Großeinsätzen im gesamten Stadtgebiet – die Berufsfeuerwehr. „Jedes Mitglied trägt einen Melder bei sich.“ Wenn der einen Einsatz signalisiert, geht es vom Arbeitsplatz in die Rudolph-Königer-Straße, um hier die Fahrzeuge zu besetzen. „Wir schaffen es überwiegend, in den vorgegebenen Zeiten auszurücken, die von der Politik im Brandschutz- und Entwicklungsplan beschlossen wurden und die den dort festgeschriebenen Schutzzielen entsprechen“, berichtet Meißner.

Neue Mitglieder immer willkommen

„Der Arbeitgeber soll Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr für Einsätze freistellen. Der Lohnausfall wird von der Stadt getragen. Bei einem Zwei-Mann-Betrieb gestaltet es sich etwas schwieriger, stets zur Verfügung zu stehen. Wer kann, der kommt. Es funktioniert.“ Einfacher wäre das Ganze natürlich, wenn sich noch mehr Delmenhorster für ein Ehrenamt in der FF Delmenhorst-Stadt erwärmen könnten. Das macht sich vor allem in den einsatzintensiven Zeiten bemerkbar. „Wenn es, wie in der letzten Zeit, vermehrt zu Bränden kommt, ist das schon anstrengend.“ Glücklicherweise glichen sich die intensiveren Zeiten mit ruhigeren Zyklen wieder aus. Als Belastung sieht Meißner die anstrengenderen Phasen jedoch nie. „In Belastung ausarten darf es auch gar nicht.“

Kameradschaft und Zusammenhalt

Ganz im Gegenteil stehen für Meißner die Vorteile seines Engagements klar im Vordergrund: „Mich erfüllt der Gedanke, etwas Sinnvolles zum Wohle der Bürger zu tun. Ein kleines Helfersyndrom habe ich schon“, meint er lachend. Hinzu kämen die Kameradschaft und der Zusammenhalt der Truppe. Dafür, dass es nie zu spät ist, das Ehrenamt als freiwilliger Feuerwehrmann aufzunehmen, ist Meißner selbst das beste Beispiel. „Ich bin Quereinsteiger, hatte vorher nie etwas mit der Feuerwehr zu tun. Mit 36 wurde ich von einem Bekannten angesprochen“, sagt der heute 49-Jährige. Das war noch in Achim. Als er dann nach Delmenhorst zog, musste er nicht lange überlegen und schloss sich hier ebenfalls der freiwilligen Feuerwehr an. „Jede Stadt braucht eine freiwillige Feuerwehr. Da ist der Bürger gefragt. Wir sind für jede Unterstützung dankbar! Denn helfen kann jeder.“ Übrigens feiert die FF Delmenhorst-Stadt im nächsten Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Hut ab für so viel ehrenamtlichen Einsatz.

Sven Meißner erfüllt der Gedanke, etwas Sinnvolles zum Wohle der Bürger zu tun.

Das bunte Treiben kann von 11 bis 18 Uhr aus luftiger Höhe beobachtet werden.

28. DELMENHORSTER KARTOFFELFEST AM 13. OKTOBER

Bei gutem Wetter tummeln sich schnell bis zu 50.000 Besucher in der City.

DAS FEST *für die tolle Knolle*

Kartoffeln in allen möglichen Formen und Farben, jede Menge Kunsthandwerk und Tausende Besucher erwartet die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg) zum 28. Delmenhorster Kartoffelfest am Sonntag, den 13. Oktober 2019. Das Fest lockt mit einem bunten Rahmenprogramm für Jung und Alt und einem verkaufsoffenen Sonntag im gesamten Stadtgebiet.

Das Kartoffelfest gehört Jahr für Jahr zu den besucherstärksten Veranstaltungen in der Delmenhorster Innenstadt. Auch zur 28. Auflage dürften wieder Tausende Delmenhorster und Gäste aus der Umgebung in die City strömen, denn „am bewährten Motto wird festgehalten“, verspricht dwfg-Mitarbeiterin Lea Freuer. So dreht sich auch in diesem Jahr wieder, wie sollte es auch anders sein, alles um die „tolle Knolle“. Über 90 Aussteller, darunter Caterer, Handwerker und Kunsthandwerker, Begleitstände, Infostände, Vereine und Verbände reihen sich in der Innenstadt aneinander.

Buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt

Offiziell eröffnet wird das Fest um 12 Uhr auf der Rathausplatz-Bühne vom neuen Bürgermeister Enno Konukiewitz, der dabei von der amtierenden Kartoffelkönigin aus Rotenburg an der Wümme und ihrem männlichen Gegenstück aus der Lüneburger Heide begleitet wird. Die Kinder dürfte es während des Festes vor allem in die Markthalle ziehen, wo eine Vielzahl an Mitmachaktionen geboten wird. Es darf sich gefreut werden auf Ballonmodellage und Kinderschminken, aber auch auf Bastelaktionen rund um den beliebten Erdapfel, wie den Kartoffeldruck oder den Kartoffelschälwettbewerb mit Holger Blumentritt. Vor der Markthalle wartet die kleine Goldmine auf Schatzsucher, die mit etwas Glück einen der beliebten Goldnuggets erhaschen können.

Rathausbrunnenplatz im Zeichen des Handwerks

Auf dem Rathausbrunnenplatz können die Besucher einigen Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Einblicke in ihr Können gewährt eine Glasbläserin aus dem Harz, aber auch zwei Drechsler, die ihre teils massiven, teils filigranen Holzarbeiten präsentieren. Außerdem wird bei „Omas Waschküche“ die alte Handarbeitstechnik „Occhi“, eine Art der Spitzenherstellung, vorgeführt. Auch die, vor allem bei Kindern, beliebte Seilerei und Heugabeln werden vorgestellt. Auf dem Wallplatz können die Besucher Bruno Gerdes bei der Kunst des Kettensägens beobachten.

Live-Musik im gesamten Innenstadtbereich

Entlang des Innenstadtbereiches bieten insgesamt drei Bühnen und eine Freifläche die Plattform für musikalische Unterhaltung. Wer das Feeling der 70er und 80er Jahre wieder erleben möchte, der darf gerne auf dem Rathausplatz bei Never too Late, der Originalen Bremer Rentnerband, vorbeischauen. Etwas ruhiger geht es auf dem Bismarckplatz zu: Die Delme Square Dancer führen ihre Tanzkünste von 11 bis 13 Uhr auf, ehe ab 13:30 Uhr die Irish-Folk-Band The Shannons übernimmt. Währenddessen sorgt am Schweinemarkt die Bremerhavener Band Sundownskifflers mit handgemachter Musik aus Waschbrett, Piano, Gitarre, E-Bass und Gesang für beste Unterhaltung. Altbekannte Oldies erklingen bei der fünfköpfigen Formation CoolBreeze im Westen der Langen Straße.

Vereine und Verbände locken mit selbst gemachten Puffern für den guten Zweck.

Auf dem Rathausbrunnenplatz können die Besucher den Handwerkern über die Schulter schauen.

Verkaufsoffener Sonntag

Begleitend zum Fest rund um den beliebten Erdapfel öffnen auch die örtlichen Geschäfte von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag. Für die Autofahrer stehen die Parkplätze im Stadtgebiet kostenfrei zur Verfügung.

Wasserturm geöffnet

Schwindelfreie Besucher können das Treiben während der gesamten Veranstaltungszeit aus der Vogelperspektive beobachten. Der 44 Meter hohe Wasserturm ist in der Zeit von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 1,00 Euro und Kinder 0,50 Euro.

GRAFTTHERME ERÖFFNET SAISON MIT HOFSAUNA IM BAUERNSTIL

Urlaub für Körper und Seele

Zu Beginn der neuen Saunasaison ließ sich die GraftTherme vom Landleben inspirieren. Eine rustikale Sauna mit Kräutergarten, Heupaneelen und indirektem Lichtspiel soll die Gäste verzaubern – in der neuen Hofsauna im Bauernstil.

Die GraftTherme bietet im 11.000 Quadratmeter großen Saunabereich zwei Saunen und ein Dampfbad im Innenbereich sowie drei im großzügigen Saunagarten gelegene Saunahäuser mit eigenen Duschen und Ruheräumen. Ein 32° C warmes Solebecken und das Vitalbecken sowie diverse Kaltwasseranwendungen sorgen für Entspannung zwischen den Saunagängen. Leckere Speisen und Getränke aus dem hauseigenen Bistro Ambiente runden das Angebot ab.

Wellness und Kosmetik
Der im Obergeschoss der GraftTherme gelegene, knapp 400 Quadratmeter große Wellnessbereich hält alles für ein Verwöhnprogramm bereit. Es stehen vielfältige Angebote aus den Bereichen Wellness und Kosmetik zur Auswahl.

Saunaevent „Es war einmal“
Unter dem Motto „Es war einmal“ lädt die GraftTherme alle Saunaliebhaber

am Freitag, 18. Oktober, von 17 bis 0 Uhr zum Relaxen und zu hüllenlosem Baden im stimmungsvoll beleuchteten Erlebnisbereich ein. Fans von fantasievollen Erzählungen können zu märchenhaften Aufgüssen saunieren. Dazu gibt es ein Buffet mit magischen Spezialitäten. Eintrittskarten sind im Onlineshop der GraftTherme oder direkt vor Ort im Vorverkauf für 39,50 Euro und an der Abendkasse für 44,50 Euro erhältlich.

„MY FAIR LADY“ AM 11. JANUAR IN DER GLOCKE

Es grünt so grün

Zusammen mit den Kölner Symphonikern bietet die Kammeroper Köln in Bestbesetzung am 11. Januar im Bremer Konzerthaus „Die Glocke“ ein ganz besonderes Erlebnis: Dann wird der Musical-Welterfolg „My Fair Lady“ dort gezeigt.

Seit der Verfilmung des Broadway-Klassikers mit Audrey Hepburn gehört Frederick Loewes Musical „My Fair Lady“ zu den meistgespielten und populärsten Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts. Unvergessliche Evergreens wie „Ich hätt’ getanzt heut’ Nacht“, „Wär’ das nicht wunderschön", „In der Straße wohnst du“, „Bringt mich pünktlich zum Altar“, „Wart’s nur ab ...“ und „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen“ machen „My Fair Lady“ zu einem echten Klassiker. Ob es wohl möglich ist, aus einem einfachen Blumenmädchen der Londoner Slums allein durch Umformung der Sprache eine Lady der High-Society zu machen? Phonetikprofessor Henry Higgins ist sich dessen sicher und geht die Wette ein.

Abstruse Sprachübungen
Eliza Doolittle aus Mayfair wird zu seinem wissenschaftlichen Objekt und er quält die Tochter eines Müllkutschers Tag und Nacht mit abstrusen Sprachübungen: „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühn ...“ Doch kann er damit ein blendendes Kunstwerk formen, das auf dem Diplomatenball in der Botschaft bestehen kann? Oder bemerkt der eingefleischte Junggeselle Higgins, dass Eliza keine Statue aus Stein, sondern eine junge Frau mit eigenen Sehnsüchten und Träumen ist?
Die hochkarätige Inszenierung der Kölner Kammeroper legt neben musikalischer und choreografischer Finesse auch einen Blick auf die genialen Dialoge und eine genaue Personenführung. Es ist der charmante Witz der Handlung zwischen pointierter Sozialromantik und satirisch-bissigem Sittengemälde, aus der heraus sich Situationskomik, Konflikte und starke Gefühle entwickeln. Tickets gibt es auf www.ticketmaster.de.

NORDWESTBAHN

Advents-Streifzüge zu den Highlights der Region

Im Advent verwandelt sich Norddeutschland in eine bezaubernde Winterlandschaft. Festliche Lichter, der Duft frisch gebackener Lebkuchen und zahlreiche Märkte, die das Weihnachtsfest ankündigen und reichlich Vorfreude darauf machen, locken in die Region. Die Streifzüge der NordWestBahn entführen Gäste zu einigen Highlights dieser Adventssaison.

Das Schlossmuseum Jever lädt in diesem Advent zu einer ganz besonderen Ausstellung zur britischen Keramik ein. Umgeben von einem idyllischen englischen Garten, zählt das Schloss zu den schönsten Baudenkmälern im gesamten nordwestdeutschen Raum. Nur einige Hundert Meter entfernt können Gäste auf dem Weihnachtsmarkt in Jever bei heißen Getränken und Wintergebäck den Besuch ausklingen lassen.

Nikolausmarkt im Museumsdorf Cloppenburg

Eine wunderschöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest bietet Jahr um Jahr auch der Nikolausmarkt im Museumsdorf Cloppenburg. Lichterglanz, traditionelle Handwerkskunst und adventliche Klänge verwandeln die historische Kulisse in eine stimmungsvolle Budenstadt. Für kulinarische Genüsse und Leckereien ist ebenso gesorgt: Im Dorfkrug werden vorweihnachtliche Gerichte serviert. Der Bäcker im Museumsdorf backt Mutzenmandeln und Kilmerstuten, eine Spezialität des Oldenburger Münsterlands. In besonderer Erinnerung wird den Besuchern sicherlich bleiben, wenn in der Dämmerung die historische Dorfkulisse in ein stimmungsvolles Licht getaucht wird.

Ein besonderes Ausflugsziel für Naschkatzen ist die Lebkuchenbäckerei Schulze in Borgholzhausen. Dort können Besucher erleben, wie Lebkuchen gebacken und verziert werden. Im Landcafé gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, köstliche Leckereien mit nach Hause zu nehmen.

NordWestBahn

Wir sind transdev

Buchung und Termine unter:
streifzuege-nordwestbahn.de

November

Fr 29. Lebkuchenbäckerei Borgholzhausen

Dezember

Fr 6., Sa 7., So 8. Nikolausmarkt Museumsdorf Cloppenburg

Mi 11. Lebkuchenbäckerei Borgholzhausen

Mi 18. Schloss Jever

ab 16,90 € p. P.

NordWestBahn STREIFZÜGE Mehr als reisen

2019

ADVENTSAUSFLÜGE

OKTOBER-PREMIEREN IM WEYHER THEATER

Komödiantisches fürs Herz

Im Oktober warten gleich zwei Premieren auf das Publikum des Weyher Theaters. Während „Schiff ahoi!“ ab dem 4. Oktober die komödiantischen Turbulenzen eines getrennten Paares auf einer Kreuzfahrt beleuchtet, wird das Thema Liebe in „Wo die Liebe hinfällt …“ ab dem 28. Oktober auf analytische und musikalische Weise angegangen. Natürlich nicht ohne das dazugehörige Augenzwinkern.

Gerade erst haben sich Dennis (Thorsten Hamer) und Katja Becker (Heidi Jürgens) getrennt. Katja beschließt ihre neu gewonnene Freiheit mit Freundin Traute (Isolde Beilé) auf einer Kreuzfahrt durchs Mittelmeer zu feiern. Leider hat Ex Dennis die gleiche Idee. Mit Freund Tobias (Joachim Börker) im Schlepptau zieht er ausgerechnet in die gegenüberliegende Schiffskabine. Ist dieses ungeplante Aufeinandertreffen der Start in eine neue Zukunft? Die Antwort hierauf gibt es ab dem 4. Oktober in David Shelters Komödie „Schiff ahoi!“.

Musikalisch-komödiantischer Abend

Das Weyher-Theater-Extra „Wo die Liebe hinfällt“ widmet sich ab dem 28. Oktober abendfüllend dem schier unerschöpflichen Thema „Liebe“. Zwei Schauspielerinnen, zwei Schauspieler und ein Musiker setzen sich mit den verschiedensten Facetten auseinander. In Gedichten, in Szenen und in Songs von Goethe bis Peter Maffay und von Shakespeare bis Paola gilt es viele Fragen zu klären und vor allem sehr viel zu lachen. Tickets und weiterführende Informationen sind unter www.weyhertheater.de erhältlich.

WEYHER THEATER

SCHIFF AHOI!

Die Kreuzfahrt-Komödie von David Shelter

Ab 2. Oktober 2019

Wo die Liebe hinfällt…

Ein musikalisch-komödiantischer Abend über die Liebe von Kay Kruppa und Frank Pinkus

Die ersten Termine:

28.10.19
29.10.19
04.11.19
05.11.19

jeweils um 20 Uhr

TICKETS KAUFEN: ☎ (0 42 03) 43 900

www.weyhertheater.de

Buchhandlung Sabine Jünemann
im Herzen der Stadt

Mi., 30. Oktober 2019
Literarischer Abend:
Fontane und seine Frauen

Wir feiern Theodor Fontanes 200. Geburtstag mit einem literarischen Abend, bei dem Bücher zu Frauen aus Fontanes Leben sowie seinen Romanen und Wanderungen vorgestellt werden.

Entdecken Sie Fontanes berühmte Frauen erneut, falls sie es nicht bereits getan haben.

Beginn: 19 Uhr, Eintritt: 5 €, Anmeldung erbeten

Ab dem Kartoffelfest:
Schöne Adventskalender erhältlich!

Lange Straße 37 • 27749 Delmenhorst
Tel. 04221-8507177 • Fax 04221-8507178
www.buchhandlung-juenemann.de

UMZUG DER TAXENZENTRALE

Neue Geschäftslage in Stadtnähe

Die Taxenzentrale Delmenhorst zieht ab Oktober in ein eigenes Betriebsgebäude in die Schanzenstraße. Damit passt sich das Taxiunternehmen besser dem Bedarf an und ist durch die zentrale Lage noch schneller bei den Kunden.

Nach 25 Jahren ändert das Taxiunternehmen August Bitter seinen Standort. Ab Oktober trifft man Inhaber Thorsten Reisewitz und seine Mitarbeiter in den neuen Geschäftsräumen in der Schanzenstraße an. Damit liegt das Unternehmen zentral in der Nähe der Stadt. In den letzten Monaten richtete die Taxenzentrale den Betriebssitz neu ein, um besser auf den Bedarf zugeschnitten zu sein. Mit 25 modernen Fahrzeugen, darunter auch fünf rollstuhlbeförderungsgerechte Pkw, bietet Inhaber Thorsten Reisewitz seinen Kunden eine sichere Fahrt, nur kurze Wartezeiten und mit den neuen Geschäftsräumen nun auch eine zentrale Anlaufstelle an.

BUCHVORSTELLUNG IN DER BUCHHANDLUNG SABINE JÜNEMANN

Fontane und seine Frauen

Seit fast zehn Jahren versorgt die Buchhandlung Sabine Jünemann in der Langen Straße 37, mitten im Herzen der Stadt, ihre Kundschaft mit einem vielfältigen Literaturangebot.

Am Mittwoch, den 30. Oktober, dreht sich in der Buchhandlung Sabine Jünemann ab 19 Uhr alles um das Thema Fontane und seine Frauen. Eines der Werke, das an diesem Abend vorgestellt wird, ist Christine Brühls spannendes Sachbuch, das ganz neue Aspekte zu den Protagonistinnen in Fontanes Romanen liefert. Aber auch die anderen Werke laden dazu ein, Fontanes berühmte Frauenfiguren zu entdecken. Um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten.
Eine zusätzliche Gelegenheit, im Sortiment der Buchhandlung zu stöbern, erhalten Lesebegeisterte während des Kartoffelfestes am Sonntag, den 13. Oktober, von 12 bis 18 Uhr. Weitere Informationen sind unter www.buchhandlung-juenemann.de erhältlich.

Hoher Besuch und Herbstschau

Zwei Highlights im Kia-Autohaus Engelbart

Der neue Kia XCeed vereint die Vorzüge von SUV und Kompaktwagen.

Im Juli holte Tim Wiese (l.) seinen neuen Kia ProCeed bei Freund und Filialleiter Lars Fröhlke im Kia-Autohaus Engelbart persönlich ab.

Hoher Besuch im Autohaus Engelbart: Am 15. Juli schaute Ex-Nationaltorhüter und Werder-Legende Tim „The Machine" Wiese im Kia-Autohaus Engelbart am Hasporter Damm vorbei. Der Grund: Der ehemalige Werder-Profi holte sein neues Auto, den Kia ProCeed, ab. Mit ihm freute sich Lars Fröhlke, Freund und Filialleiter im Kia-Autohaus Engelbart.

Ein weiteres freudiges Ereignis war die Herbstschau am 14. und 15. September. Highlight unter den auf Hochglanz polierten Wagen: der Kia XCeed, der die beliebte Kia-Ceed-Reihe um ein weiteres Modell bereichert. Der Crossover vereint die Vorzüge eines SUV mit denen eines Kompaktwagens und besticht durch sein Design, den sportlichen Charakter und die dynamische Silhouette. Natürlich machten neben dem XCeed auch die anderen drei Mitglieder der Kia-Ceed-Familie – der Kia Ceed, der Kia Ceed Sportswagon und der Kia ProCeed – eine gute Figur.

Neben dem Kia XCeed stand auch der Kia ProCeed bereit.

Ein weiteres Highlight im Kia-Autohaus Engelbart waren die Herbstschautage am 14. und 15. Oktober.

Alle Wagen waren wie immer auf Hochglanz poliert.

Im Kia-Autohaus Engelbart besteht die Möglichkeit, den neuen XCeed Probe zu fahren.

ANTI-MOBBING-PROFIS SCHÜTZEN VOR ISLAMISTISCHEM EXTREMISMUS

Junge Menschen brauchen verlässliche Strukturen, eine respekt- und verständnisvolle Atmosphäre und demokratische Werte, um sie für den weiteren Lebensweg zu stärken. Damit die Jugend sich nicht religiös radikalisiert, haben die Jugendmigrationsdienste in Zusammenarbeit mit Trägern der politischen Jugendbildung und der Extremismusprävention die „Respect Coaches" ins Leben gerufen.

Respect Coach Oliver Hoyer gibt den Jugendlichen eine Orientierung in ihrem Leben.

Respect Coaches stärken Jugendliche

Oliver Hoyer ist Respect Coach in Delmenhorst. Er bringt Schülern Demokratie näher und zeigt ihnen den richtigen Umgang mit Medien, Kulturen und Religionen. Auf Exkursionen und in Gruppenangeboten, die der Respect Coach sozialpädagogisch begleitet, lernen sie, sich in einer Diskussion zu positionieren, aber auch, unterschiedliche Meinungen und religiöse Überzeugungen zu respektieren.

Kampagne zeigt Jugendlichen angemessene Verhaltensweisen auf

Das „Respect Coaching" ist eine Kampagne, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (MBFSFJ) gefördert wird, und Teil des Nationalen Präventionsprogramms gegen islamistischen Extremismus. „Die Jugendmigrationsdienste arbeiten mit den Trägern der politischen Jugendbildung und der Extremismus-Prävention zusammen", erklärt Oliver Hoyer. Er vermittelt den Schülern einen respektvollen Umgang untereinander. Zudem möchte er sie vor religiös begründeten Extremismus schützen und hilft jungen Menschen, radikale Propaganda leichter zu erkennen. „Orientierungslose Menschen sind sehr anfällig. Wenn sich jemand radikalisiert, dann hat das einen Ursprung. Er fühlt sich ausgestoßen und gerät schneller auf die schiefe Bahn. Dann kommt er zum Rechtsradikalismus oder auch zum religiös begründeten Islamextremismus", erklärt der Respektexperte. Besonders ausländische Jugendliche seien unsicher im Umgang miteinander. „Ich zeige Jugendlichen auch, wie sie sich auf einer Party verhalten können, um Anschluss zu finden", sagt Hoyer. Viele Schulen engagierten ihn, da sie überfordert seien.

Kurse auf Interessen der Jugend abgestimmt

„Ich achte auf das Interesse der Jugendlichen und starte meine Kurse oft mit Rapmusik. Dadurch fühlen sie sich akzeptiert", so Hoyer. „Es ist wichtig, zu verstehen, warum sich Jugendliche religiös radikalisieren. Der Islamextremismus wird durch Medien verstärkt. Der IS hat zwar sein Territorium verloren, aber er ist in Afrika noch aktiv." Deshalb stärkt Hoyer die Jugendlichen auch im Bereich der Medienkompetenz. „In Messenger-Gruppen besteht Gefahr. Es gibt immer Mitläufer." Oliver Hoyers Arbeitsspektrum ist sehr umfassend. So erledigt er die üblichen Tätigkeiten im Jugendmigrationsdienst, hilft den Jugendlichen bei der Ausbildungsplatzsuche und unterstützt sie zusätzlich in ihrem privaten Leben, indem er zeigt, wie man sich richtig verhält. „Es darf keine Islamfeindlichkeit aufkommen. Natürlich löst der IS Unsicherheit aus. Ich recherchiere viel, um zu erfahren, ab welchem Punkt die Leute anfangen, sich zu bewaffnen", erklärt er. Dabei suchten viele Migranten sehnlichst den Kontakt zu ihren deutschen Mitbürgern. „So was gelingt am besten in Sportvereinen. Der Austausch ist wichtig", betont Hoyer, der auch schon einige Jahre im Jugendamt gearbeitet hat.

Mit verschiedenen Projekten stärken Respect Coaches, wie Hoyer, Jugendliche beim Umgang miteinander, besonders in Streitsituationen.

Bilder: Privat

Mit Wind in den Haaren, dem Board unter den Füßen und dem Segel fest im Griff fliegt man geradezu über das Wasser – vorausgesetzt natürlich, die Wetterverhältnisse stimmen. Wie viel Spaß es macht, beim Windsurfen dahinzugleiten, aber auch, welche Voraussetzungen man mitbringen sollte, davon berichten die Eheleute Ulrike und Michael Janßen, beide langjährige Mitglieder des Windsurfing-Clubs Delmenhorst e. V.

„NATURVERBUNDEN UND EIN BISSCHEN HART IM NEHMEN“

Windsurfing

in Delmenhorst

Um mit Board und Segel über das Wasser zu gleiten, wie es einst Ralph Bauer und Hardy Krüger jr. in der ARD-Serie „Gegen den Wind“ (1994–1997) getan haben, muss man nicht erst nach St. Peter-Ording fahren. Wer windsurfen möchte, kann dies auch ganz einfach hier in Delmenhorst tun. Der Windsurfing-Club Delmenhorst e. V. macht es seit 1977 auf einem See im Delmenhorster Randgebiet möglich. Natürlich sind die Bedingungen hier anders als am Meer. „Am Meer hat man konstanten Wind und somit auch konstanten Wellengang“, erklärt Michael Janßen, langjähriges Mitglied des Clubs. Er und seine Windsurf-Buddys gehören wohl zu den wenigen, die sich über Sturmböen und orkanartige Winde freuen. „Der See liegt tiefer, dadurch fällt der Wind von oben ein. Mal ist er da, dann wieder weg“, weiß auch Ulrike Janßen zu berichten. Sie stand ebenfalls lange Zeit auf dem Brett. Jetzt kümmert sie sich, neben ihrem eigentlichen Beruf, um die geschäftlichen Angelegenheiten des Windsurfing-Clubs Delmenhorst. „Wir haben keine langen Strecken und es muss viel häufiger gewendet werden.“ Das Halsen ist hierdurch zu einer Spezialität der Delmenhorster geworden, die ihnen bei See-Regatten immer einen Vorteil verschafft.

Saison und Trainingstage

„Die Teilnahme an einer Regatta ist aber absolut freiwillig. Wir sind ein offenes Team. Jedes Mitglied, das Lust und Zeit hat, kann mitmachen“, so Michael Janßen. Ansonsten könne man hier schalten und walten, wie man möchte. „Mitglieder haben 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag Zugang zum See und zu allem, was man fürs Windsurfing braucht.“ So müssen sich auch Anfänger zunächst nichts kaufen. Bretter, Segel und Wasseranzüge sind vorhanden. Erlernt werden kann das Windsurfen während der Saison, von Mai bis September, an den vom Club veranstalteten Trainingstagen. „Die ersten Stehübungen macht man an Land, dann kommen die Stehübungen im See. Erst mit nacktem Brett, dann mit Schwert und schließlich mit Segel.“ Bis zum Mittag stünden die meisten schon auf dem Wasser. Erfahrene Windsurfer, die Mitglied des Clubs werden möchten, müssten lediglich an einer kleinen Einweisung teilnehmen.

Natur, Spaß und Kameradschaft

Was aber macht die Faszination am Windsurfen aus? „Man ist frei, arbeitet mit dem Wind, kann vom Alltag abschalten und hat Spaß“, beschreibt Ulrike Janßen ihre Erfahrungen. „Man freut sich, wenn man beim Halsen immer besser wird. Auch die Kameradschaft untereinander spielt eine große Rolle. Wenn die Windverhältnisse stimmen, kommt schon mal der erfreute Ausruf: ‚Hast du gesehen, wie ich heute geflogen bin?‘“, ergänzt ihr Mann. Und was sollte man mitbringen, wenn man windsurfen möchte? „Man sollte richtig gut schwimmen können“, betont Ulrike Janßen. „Bronze ist Minimum.“ Dann fügt sie noch hinzu: „Man sollte naturverbunden sein und ein bisschen hart im Nehmen. Der gröbere Typ.“

Weitere Informationen über den Windsurfing-Club Delmenhorst e. V. und das Windsurfen generell gibt es unter windsurfingclub.de.

Ehepaar Janßen vor dem See des Windsurfing-Clubs Delmenhorst e.V.

Anzeige

Ein Traum in Gelb

UNTERWEGS MIT DEM KIA XCEED

Der neue Kia XCeed sieht gut aus: Der Po ist knackig und die Proportionen sind stimmig. Das nagelneue Crossover-Modell tritt in der Kompaktwagenklasse an und wirkt besonders in Quantumgelb Metallic sehr attraktiv.

Wir fuhren ihn als 1.6 T-GDI Benziner mit 204 PS/150 kW mit dem samtweich schaltenden 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe.

Der XCeed ist das neueste Mitglied der Kia-Kompaktwagen-Familie Ceed. Kias Werbeslogan lautet „The Power to surprise“, also übersetzt „Die Kraft, zu überraschen“, und das trifft auf den neuen XCeed voll zu. Knackiges Design außen, ein ansprechend gestaltetes Armaturenbrett mit haptisch ansprechenden Oberflächen, so macht Autofahren Spaß. Schon das Lenkrad ist optisch ein Gesamtkunstwerk, das man bislang eher aus teureren Preissegmenten kannte.

Leistung im Überfluss

Und wie fährt er sich, der neue XCeed, der sich als urbaner Crossover definiert? Mit der von uns gefahrenen 1.6 T-GDI-Motorisierung (kombinierter Verbrauch 6,2 bis 6,5 Liter laut Werksangabe) hat er Leistung im Überfluss. Nur äußerst selten verspürt man den Wunsch, das Gaspedal stärker durchzutreten, stets liegt genug Kraft an. Wer will, kann in 7,5 Sekunden auf Tempo 100 sprinten (Handschalter 7,7 Sekunden) oder bei Autobahntempo 220 km/h Oberklasselimousinen ärgern. In der Stadt fährt sich der XCeed entspannt. Sportliches Losspurten ist ebenso möglich wie schaltfaules Dahingleiten. Die Lenkung bietet eine gute Balance zwischen sportlicher Direktheit und nicht zu hektischem Einlenken. Wer ohne Gas zu geben aus einiger Entfernung auf eine rote Ampel zurollt, freut sich über das sehr sanft zurückschaltende Doppelkupplungsgetriebe. Ohnehin macht dieses Getriebe seine Sache gut, verfällt nicht in hektischen Aktionismus, sondern schaltet stets in den Momenten, in denen man es sich wünscht.

Innen präsentiert sich der Wagen stylish und hochwertig.

Viel Ausstattung an Bord

Die Version „Lounge Edition“ unseres Testwagens ist üppig ausgestattet und hat statt klassischer Analoginstrumente ein digitales Cockpit mit 12,3″-HD-Display sowie unter anderem eine sensorgesteuerte elektrische Heckklappe, Keyless Go und eine induktive Ladestation mit Ladeanzeige für Smartphones in der Mittelkonsole. Für den guten Ton sorgt das JBL-Premium-Soundsystem. Der Kofferraum fasst 426 Liter.

Die Heckansicht ist eine der Schokoladenseiten des XCeed.

Zahlreiche Assistenten

Wer will, kann auch zahlreiche Assistenten ordern: Müdigkeits-, Fernlicht-, ein aktiver Spurhalteassistent sowie ein Frontkollisionswarner sind bereits serienmäßig. Wer möchte, kann auch eine Rückfahrkamera, einen Spurwechselassistenten, einen Stauassistenten, ein intelligentes Parksystem sowie weitere Assistenten bekommen. Das optional erhältliche Telematiksystem UVO Connect liefert unter anderem Verkehrsinformationen in Echtzeit und informiert über Parkplätze am Zielort. Mit der UVO-App für Android und iOS lassen sich verschiedene Fahrzeugdaten abrufen, etwa der letzte Standort. So präsentiert sich der Kia XCeed gut gerüstet für die Zukunft.

€ 220,–
mtl. finanzieren mit
€ 0 ,– Anzahlung

KIA
The Power to Surprise

Der neue Kia XCeed – unser neuestes Mitglied der erfolgreichen Kia Ceed Familie – löst durch sein sportliches Crossover-Design und seine dynamische Silhouette einen echten Habenwollen-Effekt aus.

Erhöhte Bodenfreiheit, LED-Frontscheinwerfer, Geschwindigkeitsregelanlage, Frontkollisionswarner, Fernlichtassistent, aktiver Spurhalteassistent u. v. a.

Kia XCeed1.0 T-GDI VISION Super, Manuell (6-Gang), 88 kW (120 PS)

UVP inkl. Überführung	€ 24.780,–	**Schlussrate**	€ 11.894,40
Hauspreis	€ 21.990,–	**Laufzeit in Monaten / Raten**	60
Nettodarlehensbetrag	€ 21.990,–	**60 mtl. Raten à**	€ 220,–
Anzahlung	€ 0,-	**Effektiver Jahreszins**	3,49 %
Gebundener Sollzinssatz p.a.	3,44 %	**Gesamtbetrag**	€ 24.921,01

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO_2-Emission: kombiniert 130 g/km. Effizienzklasse: B. *Max. 150.000 km gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie. Fahrzeug zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung. Änderungen / Irrtümer vorbehalten.

ENGELBART

Hasporter Damm 155 • 27755 Delmenhorst • Tel. 04221/6895 50 • kia@autohaus-engelbart.de

I-TÜPFELCHEN DER HEIMISCHEN GEMÜTLICHKEIT

Der Traum vom Kaminofen

DER DELDORATGEBER

Tanzende Flammen, knisternde Holzscheite und wohlige Wärme: Es sich bei ungemütlichem Wetter vor einem Kaminofen bequem zu machen, ist der Traum vieler Hausbesitzer. Bei der Anschaffung gilt es jedoch einiges zu beachten.

Bevor man es sich mit seinem Lieblingsschmöker, einem guten Glas Wein oder dem Partner vor dem Kaminofen behaglich machen kann, müssen zunächst einige Dinge geklärt werden. Um herauszufinden, ob ein Kaminofen im Eigenheim überhaupt genehmigt werden würde, sollte ein Vor-Ort-Termin mit dem Bezirksschornsteinfeger vereinbart werden.

Vor der Anschaffung sollte die Frage nach dem Heizmittel geklärt sein.

Dieser schaut sich nicht nur die Bedingungen an, sondern kann auch wichtige Tipps geben.

Heizfläche, Standort und Optik

Zunächst müssen viele Fragen geklärt werden: Wie viele Quadratmeter sollen mit dem Kaminofen beheizt werden? Handelt es sich beim Bodenbelag um brennbares Material? Soll die Luftzufuhr von außen erfolgen? Ist dies der Fall, muss ein zweiter Durchgang durchs Mauerwerk nach draußen gelegt werden. Auch die Statik des Standortes spielt eine Rolle. Kann sie dem Gewicht eines Kaminofens standhalten? Zudem muss der Kaminofen zum Schornstein passen. Natürlich haben auch optische Aspekte einen Einfluss auf die Auswahl. Darf es rund oder eckig, nostalgisch, rustikal, verspielt oder modern sein? Die Möglichkeiten sind hier schier unerschöpflich. Dabei sollte bedacht werden, dass Design auch seinen Preis hat.

Heizmittel und Alltagshandling

Sind diese grundlegenden Dinge erst einmal geklärt, ist ein weiterer Punkt die Art der Beheizung. Zukünftige Kaminofenbesitzer haben die Möglichkeit, selbst die Axt zu schwingen, abgelagertes Holz zu kaufen oder zu Pellets zu greifen. Das Handling im Alltag ist ebenfalls ein wichtiges Ausschlusskriterium. Zwar muss bei allen Kaminöfen regelmäßig die Ofenscheibe gereinigt werden, bei einigen wird diese aber schneller schmutzig. Darüber hinaus gibt es Kaminöfen, die nur mit Ofenhandschuh geöffnet werden können, weil sich ihr Griff im Betrieb stark erhitzt. Auch auf die Größe von Aschenlade und Brennraum sollte geachtet werden. Damit der Kaminofen am Ende wirklich nur Freude bringt, lohnt sich ein Blick in die Bundesimmissionsschutzverordnungen. Dort sind alle Kaminvorschriften aufgeführt.

Projektverantwortliche Lea Freuer (l.) und dwfg-Kommunikationsmanagerin Svantje Oehler hoffen auf viele Besucher beim Kartoffelfest.

Für wohltätige Zwecke verkaufen Vereine und Verbände selbst gebratene Kartoffelpuffer.

BEWÄHRTES WIRD ZUM DELMENHORSTER KARTOFFELFEST GEZIELT ERGÄNZT

Am 13. Oktober regiert die KARTOFFEL

Zahlreiche Besucher werden am Sonntag, 13. Oktober, zum diesjährigen Delmenhorster Kartoffelfest in die Innenstadt strömen. Es findet bereits zum insgesamt 28. Mal statt. Von 11 bis 18 Uhr lockt abermals ein breit gefächertes und unterhaltsames Angebot zur Kartoffel, das die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) auf die Beine gestellt hat.

„Wir behalten das gleiche Motto wie im Vorjahr bei, nämlich alles ‚rund um die tolle Knolle'", äußert sich die Kommunikationsmanagerin der dwfg, Swantje Oehler, zum Erfolgsrezept. Unter den mehr als 90 Ausstellern seien Caterer, Handwerker sowie Vereine und Verbände mit Ständen vertreten, die sich in der gesamten Innenstadt verteilen würden. Der neue Bürgermeister Enno Konukiewitz (SPD) wird seines Amtes walten, indem er die Veranstaltung um 12 Uhr offiziell eröffnet. Sowohl Kartoffelkönigin Vanessa I. aus Rotenburg (Wümme) als auch Kartoffelkönig Julian I. aus der Lüneburger Heide stehen ihm dabei tatkräftig zur Seite.

Markthalle bereitet Kindern Freude

Innerhalb der Markthalle und direkt davor kommen vor allem Familien mit Kindern wieder voll auf ihre Kosten. Lea Freuer aus dem Marketing- und Tourismus-Team der dwfg, die für das Kartoffelfest zuständig ist, teilt mit: „Neu dabei ist UNICEF Delmenhorst mit dem Kartoffeldruck auf Leinenbeuteln." Daneben werden erneut Ballonmodelage und Kinderschminken, eine Kartoffel-Bastelaktion, der Kartoffelschälwettbewerb sowie eine kleine Goldschürfmine allesamt kostenlos geboten. Handwerkskünste wie Drechslerei, Glasbläserei, Seilerei und die Handarbeitstechnik Occhi sowie Heugabeln werden wiederum auf dem Rathausbrunnenplatz und der Umgang mit der Kettensäge auf dem Wallplatz vorgeführt. Zudem können dort Kaninchen mit Streicheleinlagen versorgt werden.

Kaufleute nehmen aktiv teil

Für musikalische Unterhaltung wird auf den drei Bühnen am Westende der Langen Straße, dem Rathausplatz, und am Schweinemarkt sowie an einer Freifläche auf dem Bismarckplatz gesorgt. Natürlich wird auch der Appetit der Gäste gestillt, wobei sich die Auswahl durch vegane und vegetarische Gerichte sowie Burger auf Kartoffelbuns erweitert. Parallel ist zwischen 13 und 18 Uhr noch ein verkaufsoffener Sonntag angesetzt, weshalb die Innenstadtkaufleute mit eigenen Aktionen aufwarten. Zudem kann der Wasserturm, von dem aus sich das Geschehen in der City überblicken lässt, von 11 bis 18 Uhr bestiegen werden. Ferner seien sämtliche Parkplätze im Stadtgebiet gratis nutzbar, so Oehler.

Kartoffelhof Moorschlatt

Verkauf auf den **Wochenmärkten** in Delmenhorst (Mi & Sa), Wildeshausen (Do) und Hude (Fr)

Verkauf ab **Hof:**
Mo bis Sa von 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr

Heiko Moorschlatt
Wildeshauser Landstraße 103
Hengsterholz, an der B213
27777 Ganderkesee
Tel. 04222-6930 und 6570

50. GEBURTSTAG VON MEDIEN-UNTERNEHMER CARSTEN BORGMEIER

Große Feier zum 50.

Am 24. August feierte Carsten Borgmeier, geschäftsführender Alleingesellschafter der Borgmeier Media Gruppe GmbH und Herausgeber des Stadtmagazins Deldorado, seinen 50. Geburtstag und den Geburtstag seiner Frau Doris.

Schauspielerin Kaja Schmidt-Tychsen und Gastgeberin Doris Borgmeier

Ein schönes Paar: Ex-Werder-Star Tim Wiese mit seiner Frau Grit Freiberg-Wiese

Unternehmer Roman Fischer aus Stuhr reiste mit einem Elektromotorrad an.

Verleger Carsten Borgmeier und seine Frau Doris bei der Eröffnungsrede

Promi-Zahnarzt Milan Michalides, Gastgeber Carsten Borgmeier und Ex-Werder-Star Tim Wiese

Geladen waren rund 100 Gäste, darunter Verwandte, Freunde, Geschäftspartner und Mitarbeiter. Auch Prominente wie der Ex-Fußball-Nationaltorwart und ehemalige Werder-Profi Tim Wiese oder die Schauspielerin Kaja Schmidt-Tychsen („Alles was zählt“, RTL) feierten mit. Unterstützt von zwei Hostessen begrüßten die Gastgeber die Gäste am roten Teppich, der in den Garten führte. Dort stand ein stilvoll dekoriertes Festzelt parat. Bis in die Nacht wurde dort und im Garten gefeiert. Für die Bewirtung mit verschiedensten Köstlichkeiten zeichnete das Team vom „Geschmackslabor“ um den ehemaligen stellvertretenden Direktor des Dorint Park Hotels Bremen, Jens Wehrenberg, verantwortlich.

Oliver Luxenburger mit Carsten Borgmeier

Die Mitarbeiter Michaela Schnöink, Ursula Kasubke, Patrick Mallaise (hinten), Rita Lohwasser und Jan Zumholz (v. l.) bei der Geschenkübergabe

Steffen Peschges, Redaktionsdirektor von Borgmeier Media

Am Buffet gab es Garnelenspieße und viele weitere Köstlichkeiten.

Stets ein Mann guter Laune: Oliver Luxenburger, Chefreporter bei Radio Charivari und Mitherausgeber von MotorMag

TV-Moderator und Mitherausgeber des Magazins MotorMag Reinhold Deisenhofer

Christel Borgmeier (l.), die Mutter des Verlegers, mit Hilde Barth

BILD-Redakteur Sebastian Rösener mit Partnerin Lia-Sophie Herzberg (li.) und Ex-Playmate Daniela Dörfer

Angestrahlt: Divarena-Mitgründer und Onlinemarketing-Experte Christoph Becker im Schein der Gartenbeleuchtung

Zwei Hostessen empfingen die Gäste am roten Teppich.

Carsten Borgmeier und seine Frau Doris hatten sichtlich Spaß beim Anschneiden der Geburtstagstorte.

Das Zahnarztpaar Milan und Emanuela Michalides am späteren Abend

Borgmeier-Media-Textchef Jan Zumholz und Art-Direktorin Michaela Schnöink in den Armen von MotorMag-Autor und Radio-Charivari-Chefreporter Oliver Luxenburger

19. OKTOBER: SCHOKOLADENKONZERT MIT CHRISTINA ROMMEL IN DER MARKTHALLE

Sängerin Christina Rommel gibt am 19. Oktober ein „Schokoladenkonzert" in der Markthalle. Im Gespräch mit Deldorado verrät sie, was darunter zu verstehen ist und wo sie sich selbst musikalisch einordnet.

„Ich bin ein Schokoholic"

01/ Christina, du gibst am 19. Oktober in Delmenhorst ein Schokoladenkonzert. Was ist das genau?

Bei unseren Konzerten gibt es nicht nur hervorragende Live-Musik, sondern auch einen Chocolatier, den wir als Bandmitglied auch auf unserer Bühne begrüßen. Wir und das Publikum kosten und naschen während des Konzertes. Wir haben nicht nur Schokoladen, die er persönlich herstellt, sondern auch Schokoladen von anderen Chocolatiers aus der ganzen Welt dabei. Bei unserem Konzert sind wir thematisch auf Weltreise und gehen weltoffen mit dem Thema Musik und Schokolade um, was viele spannende Geschichten in sich birgt. Wer neugierig ist auf die Welt, darauf, wie die Welt schmeckt und wie sie sich anhört, auch mit Musikinstrumenten aus den Kakao-Anbaugebieten, der ist beim Schokoladenkonzert genau richtig.

02/ Du hast ein Lied geschrieben, das den Titel „Schokolade" trägt. Wie ist dein persönliches Verhältnis zur Schoki?

Dramatisch *(lacht)*. Als Künstlerin habe ich immer gesagt: Reich werden wir wahrscheinlich nie, aber wir möchten gern glücklich sein. Was braucht man zum Glücklichsein? Ich reise gern und liebe es, Musik zu machen. Ich bin aber auch ein richtiger Schocoholic. Es gab keinen Tag, an dem ich keine Schokolade gegessen habe. So ist irgendwann der erste Schokoladensong entstanden. All das, was Schokolade in einem erweckt, ist in diesem ersten Schokoladensong vereint. Im Konzert geht es nicht nur um Schokolade an sich, wir haben eine Schokoladenweltreise geschrieben.

03/ In der Konzertankündigung steht, dass „Schokoladenmädchen" während des Konzerts dem Publikum Schokolade servieren. Was sind denn Schokoladenmädchen?

Im Kulturbereich sind die Budgets immer knapp. Natürlich könnten irgendwelche Hostessen die Schokoladen servieren. Was wir viel toller finden: Mädchen oder Jungs können sich bei uns mit einem Selfie und einer originellen Begründung bewerben, warum sie Schokoladenmädchen oder Schokoladenjunge werden wollen. Dann dürfen sie dem Chocolatier beim Konzert assistieren und dem Publikum die Schokolade bringen. Es gibt kein Honorar, die Gage ist ein großes Schokoladenpräsent. Zudem nehmen sie an einer Verlosung teil, bei dem sie eine Reise im Wert von 2.000 Euro und zwei iPhones gewinnen können.

04/ Grob gesagt machst du deutschsprachige Rock-Pop-Musik. Gibt es Künstler, die dich inspirieren?

Ich liebe handgemachte Musik und bin mit Simon & Garfunkel groß geworden. Ich liebe den Gitarrensound. Ich höre auch Bruce Springsteen, ehrlich gesagt aber kaum deutsche Musik. Dennoch beeindrucken mich auch die Leistungen von Peter Maffay oder Herbert Grönemeyer. Ich liebe tiefgründige Texte und ihre Botschaft. Musikalisch sehe ich mich in Singer-/Songwriter-Kreisen und rockiger Musik. Man kann musikalisch auch mal Kante zeigen und es kann musikalisch auch mal mit Energie einhergehen. Schokolade ist ja auch ein Energiespender. Am Ende wird auf unseren Konzerten getanzt und alle haben viel Spaß.

Tickets und weitere Infos unter www.schokoladenkonzert.de.

Schokomädels und -jungs gesucht

Interesse, Schokoladenmädchen oder Schokoladenjunge (ab 16 Jahren, Einverständnis der Eltern ist Voraussetzung) beim Christina-Rommel-Schokoladenkonzert am 19. Oktober in der Markthalle zu werden? Eine kurze E-Mail mit Name, Selfie und Begründung an info@christina-rommel.de genügt.

Im Herbst setzen auch Restaurants auf kräftige Gerichte aus regionalen Zutaten.

DEFTIGE SPEISEN

Herzhaftes im HERBST

Wird es langsam kälter und werden die Tage kürzer, sind das sichere Anzeichen dafür, dass sich der Sommer nun endgültig dem Ende neigt. Statt nach erfrischenden Cocktails und leichter Kost steht nun vielen der Sinn nach Herzhafterem. Der Heißhunger nach deftigen Speisen kann mit Kartoffel- und Pilzgerichten gestillt werden. In gemütlichem Ambiente örtlicher Gaststätten lassen sich die schmackhaften Mahlzeiten besonders gut genießen.

Herbstzeit ist Pilzzeit. In allen erdenklichen Formen schießen sie nun wieder aus dem Boden und locken Sammler in den Wald und auf die Wiesen. Wer sich nicht mit Fungi auskennt, sollte jedoch auf die Zuchtvarianten aus dem Supermarkt zurückgreifen. Aus ihnen lassen sich ebenso wohlschmeckende und magenfüllende Gerichte zaubern wie aus ihren wilden Artgenossen. Dabei sind Pilze äußerst vielseitig: Sie eignen sich als Beilage zu Wildbraten, sind die Hauptzutat in Pilzpfannen und Suppen und machen sich auch in einer Rahmsoße zu Nudeln ausgezeichnet.

Vielseitiger Erdapfel

Ebenso vielseitig ist die Kartoffel. Nicht umsonst gilt sie als Klassiker der herbstlichen Ernährung. In Delmenhorst widmet man dem Nachtschattengewächs sogar einen ganzen Tag. Am 13. Oktober heißt es auf dem Kartoffelfest wieder: „Auf die Knolle, fertig, los!“ (Mehr hierzu auf Seite 39.) Auch

Kartoffeln sind schon lange nicht mehr aus der deutschen Küche wegzudenken.

wenn es um die Zubereitungsmöglichkeiten geht, macht ihr keiner so schnell etwas vor. Die Kartoffel lässt sich kochen, braten, stampfen, pürieren, frittieren, backen und reiben und ist aus der deutschen Küche einfach nicht mehr wegzudenken.

Auswärts dinieren

Nicht nur den Köchen zu Hause steht im Herbst der Sinn nach Deftigem. Auch zahlreiche Restaurants passen ihre Speisekarten der Jahreszeit an und versorgen ihre Gäste mit köstlichen Gerichten aus regionalem Gemüse. In ihrem atmosphärischen Ambiente speist es sich mit Freunden und Familie besonders gut. Ein weiterer Pluspunkt: Das stundenlange Werkeln in der Küche und der anschließende Geschirrabwasch entfallen. Hier kann man es sich so richtig gut gehen lassen. Damit dem Genuss nichts im Wege steht, sollte frühzeitig ein Tisch reserviert werden.

Samstags ab 18.30 Uhr

GRÜNKOHL-PARTYS 2020

Nach dem Essen Party mit DJ, reichhaltiges Getränkeangebot

11. JANUAR
1., 8., 15., 22. UND 29. FEBRUAR
7. UND 14. MÄRZ

49.90 € ALL IN

Vom 15. Januar bis zum 11. März

GRÜNKOHL-BUFFET ZUM SATTESSEN

IMMER MITTWOCHS AB 18.30 UHR

Wir bitten um Reservierung

17.90 €

PICKERS IM SCHÜTZENHOF RECHTERFELD

Dorfstraße 24 · 49429 Rechterfeld
Tel. 04445-961107 · pickers-rechterfeld.de

Moderator Markus Weise holte die Sterne vom Himmel und trug sie auf seinem Anzug.

Tintenfisch, Lachs und Piranhas

44. DELMENHORSTER COMEDY CLUB

Schnapszahl: Im 44. Comedy Club – präsentiert vom Deldorado – spielten Migrationshintergründe und anscheinend auch Wassertiere eine große Rolle. Zum Vergnügen der Zuschauer berichteten Tutty Tran, Helmuth Steierwald und Tim Becker von ihren Erfahrungen und sorgten für beste Unterhaltung.

Tutty Tran, Comedian mit vietnamesischen Wurzeln, heißt eigentlich Thomas. Noch heute schaut er in den Spiegel und denkt: „Der Name passt nicht, da war meine Mutter bei der Integration wohl etwas übermotiviert.“ Es hätte aber auch schlimmer kommen können. „Mein Vater wollte mich Huan Son nennen, den Namen hätte er wenigstens aussprechen können.“ So aber muss Tutty regelmäßig in der Öffentlichkeit mit unangenehmen Situationen zurechtkommen. Zum Beispiel dann, wenn sein Vater wieder einmal über den Markt ruft: „Tomat, nimm nok fünf Kilo Tittenfick. Deine Mutter liebt Tittenfick!“ Damit ist eigentlich Tintenfisch gemeint. Doch nicht nur sein Vater war für Tutty ein Grund, es mit der Stand-up-Comedy zu versuchen. Auch seine Zeit als Personal-Trainer hat ihn geprägt. Seine damalige Kollegin bestand immer darauf, dass sie nicht schwarz, sondern karamell sei. „Nö, hab ich da gesagt, Karamell ist süß.“ Der Konter kam prompt: „Weißt du, was der Unterschied zwischen Asiaten und Rassismus ist? Im Gegensatz zu euch hat Rassismus mehrere Gesichter.“ Touché!

Mit den Worten „Bisschen hell hier oben, normalerweise sind meine Augen größer“ begrüßte Tutty Tran die Zuschauer.

Lebensmittelirrtümer und Klobrillen

Mit sonorer Stimme proklamiert Helmuth Steierwald: „Mein Vater ist Iraner, meine Mutter Türkin. Als Sie meinen Namen gehört haben, dachten Sie wohl, nach dem Asiaten kommt endlich ein Deutscher.“ Bei seinem richtigen Namen – Emir Puyan Taghikhani – heißt es dann selbst auf dem Arbeitsamt: „Also gut, Herr Steierwald!“ Comedian ist er geworden, weil er etwas Bodenständiges machen wollte. Als Hobby ist Steierwald nebenbei staatlich anerkannter Lebensmitteltechniker. Erst im Studium hat er herausgefunden, dass Lachsschinken nichts mit Lachs zu tun hat. „Ich habe das unwissend meinen islamischen Kumpels

aufs Brot gepackt. Die waren vom Geschmack immer ganz begeistert, dabei habe ich meine Freunde geradewegs in die Hölle befördert.“ Dann verrät er noch, dass er sich vor Kurzem erstmals den Rücken und den Hintern hat wachsen lassen. „Zum ersten Mal habe ich verstanden, warum sich Menschen frühmorgens über zu kalte Klodeckel beschweren. Auch der Begriff ‚arschkalt‘ ergibt jetzt viel mehr Sinn.“ Steierwald könnte sich übrigens gut eine Zukunft mit einer deutschen Frau vorstellen. Den passenden Namen für einen Sohn hat er auch schon gefunden. „Der klingt türkisch, macht aber auch im Deutschen Sinn: Gönndir!“

Helmuth Steierwald zeigte dem Publikum, wo Perserteppiche eigentlich herkommen.

Unfertige Ideen und neue Kreaturen

Comedy-Club-Veteran und Bauchredner Tim Becker kann nicht mit einem Migrationshintergrund aufwarten, dafür aber seine noch unfertige Idee: Roh-Ling aus China. Bei der muss erst

Tim Becker probierte neues Comedy-Material aus.

noch die Frage geklärt werden, ob es sich um ein Männchen oder ein Weibchen handelt. „Magst du lieber Autos oder Puppen?“ – „Wieso?“ – „Jungs spielen in der Regel lieber mit Autos, Mädchen mit Puppen.“ – „Bist du ein Mädchen?!“ Auch Beckers Unterhaltung mit seiner neuesten fertigen Kreation gestaltet sich schwierig. Eintagsfliege „Dienstag“, Nachname „Fast Mittwoch“ entstand, als der Comedian zu Hause versuchte diese mit Insektenspray zu vernichten. Dummerweise hat er stattdessen zum Dünger gegriffen. Dienstag ist es dann auch, der Becker über einen kleinen Patzer im neuen Programm hinweghilft und mit ihm noch einmal die Notizen durchgeht. Mit schwierigen Situationen kennt sich Becker glücklicherweise aus. Immerhin hat er früher in einer Zoohandlung gearbeitet. „Als die Piranhas nicht gut liefen, haben wir sie einfach als Wellnessfische für die Fußpflege verkauft.“

Das nächste Mal mit dabei

Beim nächsten Comedy Club in der Divarena, am 10. Oktober, darf man sich auf Senay Duzcu, Stefan Danziger und Nicole Jäger freuen. Spätestens seitdem ihr einmal beim Schminken vor einem Auftritt der künstliche Wimpernstreifen versehentlich vom Augenlid auf die Oberlippe schwebte, weiß Deutsch-Türkin Senya Duzcu, dass man es mit dem Anpassen übertreiben kann. Anpassen will sich auch Nicole Jäger nicht und widmet sich in ihrem zweiten Stand-up-Programm den absurden Facetten der Weiblichkeit. In Stefan Danzigers Leben lief ebenfalls nicht immer alles nach Plan. Als seine Familie aus der DDR in die BRD fliehen wollte, sind sie erst einmal falsch abgebogen und in der Sowjetunion gelandet. Glücklicherweise hat er es nach der Wende dann doch noch auf die deutsche Bühne geschafft.

Am 10. Oktober darf sich das Publikum der Divarena auf Senay Duzcu, Stefan Danziger und Nicole Jäger (v. l.) freuen.

NEWCOMER STELLT SEINE AUSSTELLUNG „FENSTERMALEREI“ VOR

Künstler Fredrik Værslev erklärt seine Faszination für Fenster in der Städtischen Galerie.

Die Städtische Galerie Delmenhorst hat sich mit dem Künstler Fredrik Værslev für die aktuelle Ausstellung einen Architekten und Raumgestalter ins Haus Coburg geholt. Bis zum 20. Oktober ergänzen seine Werke unter dem Titel „Fenstermalerei“ die markanten Fenster der Villa. Diese haben es dem Norweger angetan.

Wettererprobte KUNST-WERKE

Die wenigsten Menschen achten bei einem Umzug auf die Fenster im neuen Zuhause. Sie messen die Wandgröße aus und überlegen, welche Kunstwerke die leeren Wände schmücken sollen. Doch für den Newcomer Fredrik Værslev zählen nur die Fenster im Haus. Er baut seine Kunstwerke um sie herum. „Auf ein Fenster zu sehen, gibt mir Frieden“, begründet er. Auffällig ist außerdem seine Zuwendung zum häuslichen Leben und sein Verweigern einer „malerischen Geste“.

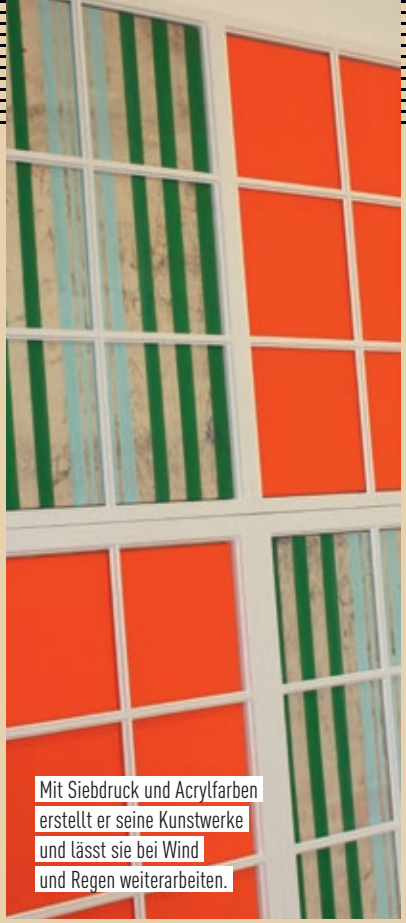
„Fenster ist Beweis für Unendlichkeit der Natur“

„Das Fenster ist der Beweis für die Unendlichkeit in der Natur“, schwärmt Værslev von seiner Vorliebe für Fenster. Seine Serie von großformatigen Gemälden für das Haus Coburg erstellte er mit Siebdruck, Sprüh- und Acrylfarben auf Keilrahmen. Er erforschte bei der Produktion, was seine Malerei alles aushalten kann. Er legte seine Gemälde in den Garten oder setzte sie Wind und Regen aus. Und er beobachtete, wie Schnee auf die Werke fiel. „Die Hälfte meiner Bilder habe ich damit zerstört“, bedauert er. Die übrigen Bilder umspannte er, immer angelehnt an die Fensterrahmen im Haus Coburg mit ihren kreuzförmigen Streben. Entsprechend wirken seine Werke eher wie gemalte Fensteraussichten statt üblicher Bilder. „Das Konzept der ‚Fensterbilder‘ war keine Schnapsidee“, betont Kuratorin Dr. Annett Reckert. „Es war ein einschneidender Moment, als er unsere Fenster im Haus Coburg sah.“ 1979 wurde Fredrik Værslev in Drobak, Norwegen geboren und arbeitet heute in Dikemark und Vestfossen. Er kam aus einer klassischen

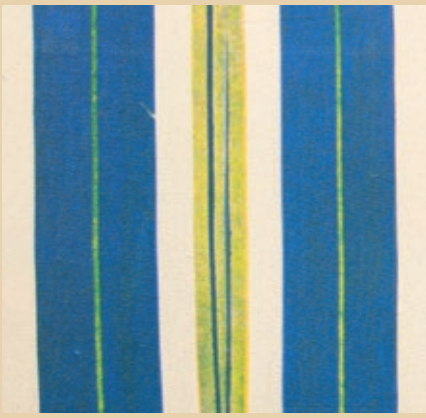
Værslev stellt Blumen immer unterschiedlich dar, um sie zu entfremden.

Auffällig an Værslevs Bildern sind die Rahmen, die einem Fensterrahmen gleichen.

Der Norweger Værslev stellt noch bis zum 20. Oktober seine Bilder in der Städtischen Galerie aus.



Mit Siebdruck und Acrylfarben erstellt er seine Kunstwerke und lässt sie bei Wind und Regen weiterarbeiten.



Arbeiterfamilie. Er erinnert sich: „Meine Mutter war eine Krankenschwester. Ich war zwar auf der Frankfurter Akademie, aber musste die Kunstgeschichte erst mal für mich entdecken.“ Seit 2017 ist er Professor an der Malmö Akademie.

Künstler will eigene Handschrift in Bildern vermeiden

Von sich selbst behauptet Værslev, dass man seine Handschrift in keinem seiner Werke erkennen kann. Reckert ergänzt, dass der Künstler seine Handschrift auf der Leinwand verweigert. „Eine malerische Geste ist für ihn ein Albtraum! Sein Markenzeichen ist, dass er in Serie arbeitet“, erklärt die Galeristin. „Wenn ich Blumen seh, dann seh ich Stillleben oder Warhol (Andy Warhol, Anmerkung der Redaktion). Aber ich seh die Blumen auch bei IKEA. Die Verbindung zur Massenproduktion macht seine Bilder interessant.“ Auch Værslevs Bildtitel sind entkörpert. So heißt ein Kunstwerk „sunset“ und nicht „sunset Oslo“. Für Reckert ähneln seine Arbeiten dem Werk von Eduard Munch, da beide Künstler in ihrem Außenatelier arbeiteten. Das hatte bei Værslav finanzielle Gründe, wie er erklärt: „Da ich kein Geld für ein Studium hatte, malte ich draußen.“

Interpretation zweitrangig

Im Haus Coburg hängen seine Bilder teilweise auf Fußbodenebene. „Meine Blume sieht nicht wie ein Gemälde aus. Alle Blumen habe ich in einem unterschiedlichen Stil erstellt. Ich habe mich nur an dem Grafikdesign aus den 1990er-Jahren orientiert“, beschreibt der Norweger seine Kunst. „Kunsthistoriker fragen mich, was das für Blumen sind. Ich möchte nicht so weit gehen, dass die Blumen eine bestimmte Bedeutung haben. Es geht mir nicht um Interpretation oder Psychologie. Das soll alles weg, weg, weg“, versucht Værslev seinen Malstil, den er anscheinend auch entkörpern möchte, zu beschreiben. Er selbst absolvierte eine Grafikausbildung, was vermutlich seine Vorliebe für Drucke erklärt. Doch nicht nur seine Kunstausstellung ist neu in Delmenhorst. Passend zur Frankfurter Buchmesse, bei der Norwegen diesjähriges Gastland war, bietet er erstmalig ein Buch über seine Arbeiten in der Städtischen Galerie an. „Die Idee war, dass man meine Ausstellung in einem Buch kaufen kann. Ich möchte damit nicht mein Ego streicheln. Das Buch gehört einfach zur Ausstellung dazu.“ Der Spaß stehe für ihn bei der Erstellung seiner Kunst im Vordergrund.

INFO

Alle Infos zur Städtischen Galerie gibt es hier:

Woltmann

Ford Active-Wochen bei Woltmann

0% Top-Zins sichern.[1]

FORD **ECOSPORT** TREND

Klimaautomatik, Park-Pilot-System vorn und hinten, Ganzjahresreifen, Ford SYNC 3 Light mit AppLink, Sitzheizung, LED-Tagesfahrlicht, Leichtmetallräder, u.v.m.

Günstig mit 34 monatl. Finanzierungsraten von

€ 169,- [1,3,4]

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	19.200,- €
Laufzeit	35 Monate
Gesamtlaufleistung	30000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	1.690,- €
Nettodarlehensbetrag	16.770,95 €
Gesamtdarlehensbetrag	16.770,95 €
34 Monatsraten à	169,- €
Restrate	10.855,95 €

FORD **KUGA** TREND

Navigationssystem, Klimaautomatik, Ganzjahresreifen, Frontscheibe beheizbar, Sitzheizung, Park-Pilot-System vorn und hinten, Berganfahrassistent, u.v.m.

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 179,- [1,3,5]

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	23.810,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	1.790,- €
Nettodarlehensbetrag	21.281,50 €
Gesamtdarlehensbetrag	21.281,50 €
47 Monatsraten à	179,- €
Restrate	12.868,50 €

Sofort Verfügbar!
Inklusive [5]740,- Überführungskosten. Nur solange der Vorrat reicht!

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport Trend: 6,4 (innerorts), 5,0 (außerorts), 5,5 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 125 g/km (kombiniert). Ford Kuga Trend: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert).

Woltmann Föhrenstraße
Föhrenstraße 70-72
28207 Bremen
T. 0421 / 458 08-0

Woltmann Martinsheide
Martinsheide 22
28757 Bremen
T. 0421 / 660 09-0

Autohaus Lemke
Osterfeuerberger Ring 45-47
28219 Bremen
T. 0421 / 386 01-0

Woltmann Delmenhorst
Syker Straße 111
27751 Delmenhorst
T. 04221 / 976 5-0

Woltmann Wildeshausen
Ahlhorner Straße 83
27793 Wildeshausen
T. 04431 / 949 0-0

www.woltmann-gruppe.de

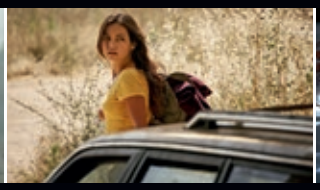
Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24–34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. [2]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford EcoSport oder Ford Kuga Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. [3]Gilt für Privatkunden. [4]Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP. [5]Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-„4x2“-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP.

TERMINATOR: DARK FATE

Aus heiterem Himmel von einem Killer-Cyborg verfolgt zu werden, damit man kein Kind gebären kann, das in der von Maschinen beherrschten Zukunft den menschlichen Widerstand anführt – das muss man erst mal verkraften, wenn man gerade noch dachte, eine gewöhnliche Kellnerin in einer stinknormalen Welt zu sein. So erging es (der originalen) Sarah Connor 1984 in „Terminator“. Interessanterweise führte das Auftauchen des T-800-Terminators überhaupt erst zur Geburt ihres Sohnes John, der dann in der Fortsetzung aus dem Jahr 1991 vom umprogrammierten Arnold-Cyborg beschützt wird. Und jetzt sind sie alle wieder da: Linda Hamilton als Sarah Connor, Arnold Schwarzenegger als T-800 und Edward Furlong als John Connor. Produziert von James Cameron und konzipiert als direktes Sequel zu „Terminator 2“, muss die gegenwärtige und damit auch die zukünftige Welt wieder durch eine knallharte Auseinandersetzung mit dem neusten Terminator gerettet werden. Denn eines ist inzwischen gewiss: Sie kommen wieder!

Bundesstart: 24.10.
Regie: Tim Miller
Darsteller: Linda Hamilton, Arnold Schwarzenegger, Mackenzie Davis, Natalia Reyes, Gabriel Luna, Edward Furlong



Bilder: 20th Century Fox

Gemini Man

Bundesstart: 03.10.

Will Smith steht als alternder Profi-Killer seinem schlimmsten Feind gegenüber: einem jüngeren Klon von sich selbst! Die Idee stammt noch aus den 90ern, aber mit der Umsetzung haperte es jahrzehntelang. Oscarpreisträger Ang Lee hat sich jetzt als Regisseur der Herausforderung gestellt und Oscarpreisträger Weta Digital hat die herausfordernden Spezialeffekte beigesteuert.

Dora und die goldene Stadt

Bundesstart: 10.10.

Aus der Zeichentrickserien-Dora ist eine ansehnliche Teenagerin geworden. Sie lebt mit ihren Entdecker-Eltern im Dschungel, doch als diese eine geheimnisvolle Inkastadt aufspüren, schicken sie ihr Töchterchen nach L. A. zur Schule. Das geht natürlich nicht lange gut und so ist eine chaotische Gruppe von Teenagern schon bald in ein Dschungelabenteuer à la Indiana Jones verstrickt.

Joker

Bundesstart: 10.10.

Der Joker ist bekanntlich Batmans berühmtester Widersacher. „Hangover“-Regisseur Todd Phillips hat jetzt seine Vorgeschichte auf eine Weise inszeniert, die sich deutlich von den sonstigen aktuellen Superheldenfilmen unterscheidet. Kleineres Budget, weniger Action, dafür mehr Atmosphäre nach dem Vorbild von Filmklassikern wie „Taxi Driver“. Die Hauptrolle spielt Joaquin Phoenix.

Natalia Reyes

Bis vor Kurzem kannte außerhalb Kolumbiens noch kaum jemand den Namen Natalia Reyes. Das ändert sich jetzt mit ihrer Rolle im neuen Terminator-Film.

Als der erste „Terminator“ im Herbst 1984 bzw. in (West)Deutschland im Frühjahr 1985 ins Kino kam, war Natalia Reyes noch nicht mal geboren. Im aktuellen Film der Reihe spielt die 32-Jährige jetzt eine von drei Frauen, die es mit dem neusten Terminator aus der Zukunft zu tun bekommen. Eng an ihrer Seite ist dabei Linda Hamilton als Sarah Connor.

DIE BESTE SCHULE

Abgesehen von ihrer kolumbianischen Herkunft hat Natalia Reyes einiges mit Linda Hamilton gemeinsam. „Wir fühlten vom ersten Moment an eine Verbindung“, sagt Reyes im Interview. „Sie war auch bei Strasberg.“ Gemeint ist The Lee Strasberg Theatre and Film Institute, eine der berühmtesten Schauspielschulen der Welt.

ÄHNLICHE ROLLEN

Wie ihre junge Kollegin war auch Linda Hamilton seinerzeit noch wenig bekannt, als sie die Rolle der Sarah Connor ergatterte. Und nicht zuletzt ähneln sich selbst ihre Rollen. Reyes spielt Dani, die glaubt, ein ganz normales, einfaches Leben zu führen, als plötzlich dieser schreckliche Maschinenmensch auftaucht und sie verfolgt. „Und sie hat keine Ahnung, warum er sie verfolgt“, erklärt die attraktive kolumbianische Schauspielerin.

EINE ANDERE WELT

Eine Sache hat sich aber seit 1984 geändert: Was damals noch pure Science-Fiction war, erscheint heute erschreckend real. „Ich glaube, es geht hier um die Gegenwart und nicht länger um die Zukunft“, sagt Natalia Reyes. „Unsere Beziehung zur Technologie ist einfach verrückt – und wirklich beängstigend. Dies ist eine digitale Social-Media-Welt – komplett anders als bei den ersten Filmen!“

Bilder: John Russo / 2019 Twentieth Century Fox

Maleficent: Mächte der Finsternis

Bundesstart: 17.10.

Im Gegensatz zu den diversen Live-Action-Adaptionen von Disney, die in letzter Zeit ins Kino kamen, war „Maleficent“ so ganz anders als die Zeichentrick-Vorlage „Dornröschen“ – eine sehr gelungene Neuerfindung der dunklen Fee, perfekt besetzt mit Angelina Jolie. Jetzt kehrt sie in „Mächte der Finsternis“ zurück und erneut dreht sich der zentrale Konflikt um Liebe und Verrat.

Die Addams Family

Bundesstart: 24.10.

Vor den Kinofilmen der 90er und der TV-Serie der 60er-Jahre war „Die Addams Family“ ein Zeitungscomic. Insofern kehrt die Gruselfamilie in gewisser Weise zu ihren Wurzeln zurück, wenn sie im Kino einen Neuanfang in animierter Form sucht. Dabei müssen sie sich unter anderem mit spießigen Nachbarn und den pubertären Anwandlungen von Töchterchen Wednesday auseinandersetzen.

Scary Stories To Tell In The Dark

Bundesstart: 31.10.

An Halloween noch nichts vor? Die von Oscarpreisträger Guillermo del Toro produzierten „Scary Stories“ können für die richtige Stimmung sorgen. Die Buchvorlage von Alvin Schwarz ist zwar an jüngere Leser gerichtet und die Protagonisten sind Teenager, aber die Gruselgeschichten, die sich hier in einer amerikanischen Kleinstadt selbst schreiben und sehr lebendig werden, haben es in sich.

Isgaard
Human

Mit märchenhaften Songs wie „The Sun Comes Up Tomorrow" erinnert Isgaard nicht zufällig an Kate Bush – die Pop-Diva hat die klassisch ausgebildete deutsche Sängerin einst zu ihrem ätherischen Stil inspiriert. Dabei sind ihre Themen brandaktuell – ein Konzeptalbum über die Zwiespältigkeit der Menschlichkeit.

Compilation
Autumn Leaves

Auch für den Herbst hat Bear Family eine passende Compilation mit Songs aus den Jahren 1930 bis 1962 zusammengestellt. Zu den 29 „Gems" zählt Etta James' Version des Balladenklassikers „Stormy Weather" ebenso wie ein frühes Rock'n'Roll-Instrumentalstück von Mac Rebennack, später besser bekannt als Dr. John.

50th Anniv. Remix
Chicago Transit Authority

Das Debüt der später schlicht als Chicago bekannten Band entwickelte sich mit seiner dynamischen Mischung aus Rock, Jazz, R&B und Soul 1969 zum Dauerbrenner in den US-Charts. Zum goldenen Jubiläum wurde das Album neu abgemischt – der 50th Anniversary Remix ist auf CD, Doppel-LP und digital erhältlich.

Bild: Turbine

PRINCE

SIGN "O" THE TIMES – LIMITED DELUXE EDITION

Prince war ein rastloser Künstler, immer auf der Suche nach Neuem – und nach Perfektion. Ein schönes Beispiel ist der Konzertfilm „Sign "O" The Times", der die Tournee zu seinem vollkommensten Album dokumentieren sollte. Weil ihm die im Juni 1987 bei Konzerten in Holland und Belgien entstandenen Livemitschnitte nicht gut genug waren, drehte er einfach einen großen Teil im Studio nach. Authentisch ist was anderes, aber die so gezeigte Show ist großartig – musikalisch, tänzerisch und akrobatisch mit seinem berühmten Spagat. Jetzt ist der Konzertfilm erstmals als remasterte Blu-ray mit einer zusätzlichen Dokumentation erschienen.

Mitte der 90er-Jahre sah die Welt schon wieder ganz anders aus. Prince war augenscheinlich eher an ständig neuen Ausdrucksformen seiner Kreativität interessiert als an einem zweiten „Purple Rain", weshalb er sich mit seinem Label Warner zerstritt und vorübergehend seinen Namen ablegte. „Chaos and Disorder" benannte er 1996 dementsprechend sein letztes Album für Warner und noch im selben Jahr folgte nach dem Befreiungsschlag schon das nächste: „Emancipation", eine Triple-CD mit 36 Songs. Seinerzeit zu viel, zu schnell für viele Prince-Fans. Jetzt bietet sich die Gelegenheit, diese Phase wiederzuentdecken, beide Alben sind zusammen mit der damaligen Promo-Kassette „The Versace Experience" neu auf CD, Vinyl und digital erhältlich.

Auch diese 3 Re-Releases sind neu.

Bild: Universal Music

Taylor Swift

Lover

Ein neues Taylor-Swift-Album ist immer ein Ereignis – und landet verlässlich weltweit in den höchsten Regionen der Charts. An dieser Regel ändert sich auch bei „Lover“ nichts, denn in diesem Jahrzehnt hat es kaum jemand sonst unter 30 (Taylor ist immerhin noch knapp darunter, bis zu ihrem Geburtstag am 13. Dezember) verstanden, so eingängige, erfolgreiche und gleichzeitig facettenreiche Songs zu schreiben. Ihr Meisterwerk bleibt das vom 80er-Pop inspirierte „1989“, auf „Reputation“ zeigte sie zuletzt eine dunklere, stärker EDM-beeinflusste Seite und mit „Lover“ folgt nun ein Album, auf dem sie verschiedene Einflüsse der vergangenen Jahre vereint, bis hin zur Rückbesinnung auf ihre Country-Anfänge mit „Soon You'll Get Better“, gemeinsam mit den Dixie Chicks. Um es mit „1989“ aufnehmen zu können, ist „Lover“ allerdings am Ende mit über 60 Minuten etwas zu lang geraten. Verzeihlich in ihrem Fall!

Tito & Tarantula

8 Arms To Hold You

Seine Songs schreibt Tito Larriva inzwischen mit seiner Tochter Lolita. Aufgenommen in der „Sonic Ranch“ bei El Paso, Texas, wo er aufgewachsen ist, klingt „8 Arms To Hold You“ tatsächlich wie eine Art Homecoming für Tito & Tarantula. Atmosphärischer Tex-Mex-Wüsten-Rock, wie man ihn sich für ein entspanntes Veteranentreffen der Untoten aus dem Titty-Twister-Stripclub wünschen würde. Hörbar älter geworden, aber Album-Highlights wie „He's A Liar“ sind immer noch angetrieben von einem standfesten Midtempo-Groove und Larrivas sanftem, zunehmend intensivem Gesang. Kommt besonders gut in der Zeit „from dusk till dawn“! Oder natürlich auch live, zum Beispiel am 8. Oktober in Hamburg in der Markthalle oder am 11. Oktober im Musikzentrum in Hannover.

Bild: Manfred Pollert

Die Ärzte

Debil

Jetzt gibt es auch die Ärzte wieder auf Vinyl, und das gewichtiger als je zuvor – 180 Gramm schwer. 1984 hätte wohl niemand gedacht, dass dieses Debütalbum einer noch kaum bekannten Berliner Punkband 35 Jahre später immer noch ein großes Thema sein würde. Weitaus mehr sogar als zu Beginn ihrer Karriere, denn die Ärzte zählen längst zu den Elder Statesmen der deutschen Musikszene und einige Songs des Albums sind inzwischen zu echten Klassikern gereift. Allen voran natürlich „Zu spät“, aber auch der frühe Ärzte-Charme von „Paul“, „El Cattivo“ und „Roter Minirock“ ist bis heute nicht abgenutzt. Und dann sind da natürlich noch die Gründe für die jahrelange Indizierung … Debil!

The Heavy

Sons

Nicht mehr brandneu im Regal, aber das neue Album von The Heavy soll an dieser Stelle keinesfalls vergessen werden. Zumal die großartige britische Band am 29. Oktober live nach Hamburg, ins Gruenspan, kommt. Ihre Songs bestehen aus einer explosiven Mischung aus Rock, Soul und Funk im Sinne des Großmeisters James Brown – ideal, um im Publikum mal alles zu schütteln, was man hat. Für den zusätzlichen Wumms auf ihrem aktuellen Album haben sich die Jungs aus der Nähe von Bath von den Beastie Boys inspirieren lassen. Die wissen, was gut ist. Und wir auch: „Sons“!

Bild: Dan Kendall

Fantasy

Aladdin

Der zuvor völlig unbekannte Mena Massoud in der Titelrolle, Will Smith als Lampengeist und Guy Ritchie als Regisseur … Das ist schon eine schräge Mischung für einen Disney-Film. Schrägerweise hat's funktioniert – Big Will zeigt sich in Topform und Ritchie hat genug Tempo und Humor mitgebracht, um Tim Burtons direkt vorausgegangene „Dumbo"-Live-Action-Verfilmung in den Schatten zu stellen.

Bilder: Disney

Dokumentation

It must schwing

Außergewöhnlich gelungen ist diese Doku über das Jazz-Label Blue Note Records. Mittels Archivaufnahmen, Zeitzeugeninterviews und Animationssequenzen schildert der nach einem Ausspruch von Label-Gründer Alfred Lion benannte Film, wie zwei deutsche Juden im rassistisch geprägten New York vor der Bürgerrechtsbewegung zahlreichen heute legendären afroamerikanischen Jazzmusikern eine Plattform boten.

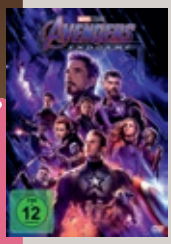
Biopic

Stan & Ollie

Der Untertitel „Die wahre Geschichte des größten Comedy-Duos aller Zeiten" trifft genau genommen nur auf die Bonus-Doku in der edlen Mediabook-Variante zu. Bei der Darstellung der letzten Music-Hall-Tour von Stan Laurel und Oliver Hardy 1953 hat sich Drehbuchautor Jeff Pope einige Freiheiten erlaubt. Aber die Hauptdarsteller wirken absolut echt. Am besten erst die Doku und dann das Biopic gucken.

Superheldenfilm

Avengers: Endgame



Was für ein Finale! „Endgame" erfüllt die Erwartungen, die der Vorgänger „Infinity War" mit seinem apokalyptischen Showdown beim Marvelfilm-Publikum geweckt hat. Offiziell steht der mit allem, was im Marvel Cinematic Universe Rang und Namen hat, besetzte Superheldenfilm auf Platz 1 der erfolgreichsten Filme aller Zeiten – und wenn man die Inflation mitberücksichtigt, immerhin noch auf Platz 5.

Kinderfilm

Unheimlich perfekte Freunde

Der Leistungsdruck in der Schule beginnt heute meist schon in der 4. Klasse – reicht es fürs Gymnasium? Marcus H. Rosenmüller greift das Thema altersgerecht auf, indem er dem Viertklässler Fridolin auf wundersame Weise zur Hilfe eilt: Aus einem Zauberspiegel auf dem Jahrmarkt springt ein Doppelgänger, der sein Image mächtig aufpoliert. Doch der echte Frido droht dabei auf der Strecke zu bleiben …

DVD Verlosung

PETS 2

Wie heißt es so schön: Hunde sind auch nur Menschen. Und das gilt natürlich auch für unsere anderen hoch geschätzten Haustiere. Die Animationskomödie „Pets" ist unter dieser Prämisse vor drei Jahren durchgestartet und jetzt sind die flauschigen Vierbeiner wieder da. Für Terrier Max und Riesenfellknäuel Duke kommt große Aufregung in Person eines Menschenbabys ins Haus. Das ist nicht nur süß, sondern auch anstrengend und so geht es zur Erholung aufs Land. Aber das Leben auf dem Bauernhof erweist sich für Max auch nicht gerade als friedlich …

ZUM VERKAUFSSTART VON „PETS 2" AM 25. OKTOBER VERLOSEN WIR 2 X 1 DVD UND 1 BLU-RAY.

Quizfrage: ***Einer der Hunde wird im Original von einem Schauspieler gesprochen, der sich gerade wieder auf eine berühmte Rolle vorbereitet, deren Name von einem Hund inspiriert wurde. Wie heißt dieser Schauspieler?***

Die Antwort mit Adresse bis zum 19. Oktober an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antworten auf die „Hellboy"-Verlosung lautet: Anung Un Rama. Gewonnen haben Helmut Hesse, Manfred Segelken und Ulrike Meyer.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Abenteuer

Wenn du König wärst

Ganz nach dem Motto von Fridays for Future: Wenn die Erwachsenen unsere Welt nicht retten, müssen es die Kinder tun. In diesem familienfreundlich-abenteuerlichen Fall mithilfe des legendären Schwerts Excalibur und einiger klassischer Lektionen von Zauberer Merlin für unsere gegenwärtige Welt. Allen voran der Aufruf zu Entschlossenheit, Zivilcourage und Ritterlichkeit. Kinder an die Macht!

Bilder: TCFHE

Bilder: Universal Pictures

BÜCHER & CO.

Jef / Desberg und Claude Moniquet

Alphatiere – Der Minister und der Spion

Es geht hart zur Sache in diesem frankobelgischen Politthriller. Die deutsche Ausgabe ist bei Schreiber & Leser erschienen, einem Verlag, der sich auf Comics für Erwachsene spezialisiert hat. Und „Alphatiere“ dreht sich um ein sehr erwachsenes Problem: Korruption. Präsidentschaftskandidat Jacques Dufell erhält ein Angebot aus der Unterwelt, das eine geringe Kriminalitätsrate verspricht und im Gegenzug Aufträge in Milliardenhöhe sowie politischen Einfluss verlangt. Ein Spiel mit dem Feuer für Dufell und Ex-Geheimdienstler Charles Weber …

Schreiber & Leser, Comic, 116 Seiten

Serpieri Collection

Der Schamane

Paolo Eleuteri Serpieri ist vor allem berühmt für seine erotische Science-Fiction-Heldin Druuna. Aber seinen Einstieg ins Comicgeschäft fand der ehemalige Maler aus Venedig mit Western-Comics für eine reifere Leserschaft. „Der Schamane“ umfasst sieben Wild-West-Kurzgeschichten aus den Jahren 1978 bis 1983, die erste koloriert, alle weiteren in Schwarz-Weiß. Die weiblichen Rundungen, für die Serpieri berühmt ist, blitzen dabei nur kurz auf. Gar nicht enthalten ist eine Einführung zu den Geschichten – das einzige Manko des hochwertigen Bands.

Schreiber & Leser, Comic, 160 Seiten

Fünf Freunde

… und der Esel in der Tropfsteinhöhle

Das passende Abenteuer zur Saison haben die Fünf Freunde parat. Julian, Dick, Anne, George und Timmy, der Hund sind bekanntlich immer dabei, wenn's spannend wird. So auch in den Herbstferien in Wales. Bei einer Wanderung durch die größte Tropfsteinhöhle der Brexit-Insel verirren sich die Kinder in dem Höhlenlabyrinth und stoßen in einer Grotte auf einen Esel. Nein, nicht Boris Johnson, sondern ein echter, der hier unten eigentlich nichts verloren haben sollte. Und damit hat das wendungsreiche Abenteuer gerade erst begonnen.

Europa, Hörspiel, CD

GAMES

GAMES

TOM CLANCY'S GHOST RECON BREAKPOINT

Ubisoft | PC, Playstation 4, Xbox One, Google Stadia

Reif für die Insel? In „Tom Clancy's Ghost Recon Breakpoint“ verschlägt es die Ghost-Elitesoldaten auf das Auroa-Archipel. Der taktische Überlebenskampf beginnt am 4. Oktober.

Auroa, ein Archipel im südpazifischen Nirgendwo: Hier forscht der Hightech-Konzern Skell im Geheimen an Waffentechnologien. Als jeglicher Kontakt zur Insel abbricht, wird ein Trupp der Ghost-Eliteeinheit ausgesandt. Und prompt bei der Ankunft von unzähligen Mini-Drohnen abgefangen. Es beginnt für den Spieler die wahre Mission von „Tom Clancy's Ghost Recon Breakpoint“: Überleben. Wie schon im Vorgänger „Ghost Recon Wildlands“ wartet auch in diesem Taktik-Shooter eine riesige Welt darauf, erkundet zu werden. Doch Auroas Sümpfe, Fjorde und Gipfel bieten nicht nur bezaubernde Kulissen, sondern auch zahlreiche Hindernisse, die den Spieler beim Vorankommen behindern – und wer Spuren hinterlässt, wird für den kampferprobten Gegner zur leichten Beute. Wer hingegen mit der Umgebung verschmilzt, kann selbst Hinterhalte legen oder Konfrontationen kurzerhand aus dem Weg gehen. Parallel zur Kampagne für Koop und Singleplayer wartet ein PvP-Modus auf, bei dem zwei vierköpfige Teams gegeneinander taktieren.

Am 4. Oktober erscheint „Ghost Recon Breakpoint“ für PC, Playstation 4, Xbox One und Google Stadia.

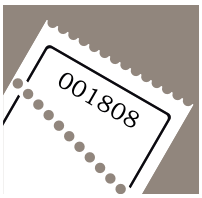
VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

Kalender

Foto : Monika Lawrenz

Scarlatti, Schubert und Beethoven

Die junge Pianistin Elisabeth Brauß (geb. 1995) gastierte bereits am Konzerthaus Berlin, in der Hamburger Laeisz-Halle, am Mariinksy Theater in St. Petersburg, beim Beethovenfest Bonn sowie mehrfach beim Schleswig-Holstein Musik Festival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Internationale Konzertreisen führten sie unter anderem nach Norwegen, in die Ukraine, die USA, nach China und Taiwan. Jetzt zeigt die Gewinnerin des Kissinger KlavierOlymp 2016 ihr Können auch in Delmenhorst. Im Theater Kleines Haus spielt sie am 6. Oktober ab 20 Uhr Werke von Domenico Scarlatti, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven.



AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Auf den zweiten Blick, in der aktuellen VHS-Ausstellung, die bis zum 17. November läuft, haben sich Fotograf Hans Münch und Maler Heiner Geldmacher zusammengetan. Beide haben nach einem Schlaganfall die Kunst für sich entdeckt. Jetzt zeigen sie die schönen Seiten von Delmenhorst, die Münch fotografiert und die anschließend von Geldmacher in teils realistische, teils verfremdete Gemälde umgesetzt werden. So verrät manches Bild erst auf den zweiten Blick, welches Motiv ihm zugrunde liegt. Andere Bilder laden dazu ein, zu raten, wo sie entstanden sind.

Oldenburg

Malerei und Zeichnung, in ihren technisch raffinierten und gegenständlichen Gemälden beschäftigt sich Malerin Milena Tsochkova mit komplexen Themenzusammenhängen wie Körper und Tod, Verlassenheit und Sexualität oder Affekt und Abhängigkeit. Durch das dynamische Arrangement und die lebhaften Muster erzeugen ihre Werke die Illusion von Frauenkörpern in Bewegung. Tsochkovas Arbeiten können noch bis zum 25. Oktober im Kunstforum Oldenburg besichtigt werden.

Lockvogel, der französische Künstler Renaud Regnery arbeitet mit Materialien, deren Ästhetik durch Funktionalität bestimmt ist. Aus alten Tapetenmustern oder auch Wandbekleidungen in Holzeffekt fertigt der Künstler großformatige monochrome Werke, statische Gitterbilder oder gestische Malerarbeiten. Sowohl die Materialien als auch die handwerklichen Arbeitsmethoden und Techniken stehen im Fokus. Interessierte können die Ausstellung „Lockvogel" bis zum 10. November im Oldenburger Kunstverein besuchen.

Mädchen weltweit – gleichberechtigt, die Fotoausstellung, die ab dem 20. Oktober in der Forumskirche und im Forum St. Peter zu sehen ist, dokumentiert die Chancen und Herausforderungen von Mädchen in Entwicklungsländern. Ausdrucksstarke Fotografien zeigen, wie sie leben und wie sich ihr Leben durch die Arbeit von Plan International verändert. Die Ausstellung läuft noch bis zum 24. November.

Im Lot, das Kunstfoyer am Langenweg präsentiert bis zum 13. Dezember zwei junge Oldenburger Künstler. Für Joshua Braun ist der menschliche Körper Ausgangspunkt auf der Suche nach der eigenen künstlerischen Position. Auf seinen Bildern zerlegt und seziert er diesen immer wieder aufs Neue, um ihn auf überlebensgroßen Gemälden wieder zusammenzufügen. Sören Weigels Arbeiten sind von einem collagenartigen Stil geprägt, bei dem er sich auf das Wesentliche konzentriert. In den jüngsten Werken reduziert er das Motiv des einzelnen Bildes zu Piktogrammen. Beide Künstler verbindet die ironische Distanz, mit der sie ihre Motive betrachten.

Bremen

nass, Annette Voigt erforscht das Potenzial von Räumen und entwickelt daraus raumgreifende Installationen, die mit dem Vorhandenen mitklingen und den jeweiligen Ort verändern. Ihre Eingriffe in den Pavillon des Gerhard-Marcks-Hauses sind noch bis zum 17. November zu sehen. Voigt hebt hier die ursprüngliche Funktionen von Leitungen, Rohren und Wasserhähnen auf und bringt sie in neue Sinnzusammenhänge. Die Raumveränderung verweigert sich dabei einem konkreten Gebrauch zugunsten einer irritierenden und gedanklichen Eigenständigkeit.

01

DIENSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Keine Panik!, Stück von Marc Becker für Kinder ab 9 Jahren, Oldenburgisches Staattheater, 10.30 Uhr

Soiree: Quantum Leap/Pierrot Lunaire/An den Ufern des Sees, dreiteiliger Ballettabend, Oldenburgisches Staatstheater, 19 Uhr

MUSIK

Bremen

Jazzfestival Bremen Nord, acht Konzerte an zwei Tagen, mit dem Romy Camerun Trio, dem Lisa Wulff Quartett u. a., KITO und Gewoelbe, 19 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Kunstfrühstück, Rundgang mit Dr. Annett Reckert und anschließendem kleinen norwegischen Frühstück mit rømmevafler, Städtische Galerie, 10 Uhr

DRK-Blutspende, Markthalle, 15.30 Uhr bis 20 Uhr

Bilderbuchkino: Das Flugalong, Unterhaltung für Kinder ab 3 Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

Völkische Landnahme, Alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos, Lesung gegen Rechts, Stadtkirche, 19 Uhr

Ganderkesee

Einführung in die Philosophie des Aristoteles II, Seminar mit Josef König, Kulturhaus Müller, 10 Uhr

02

MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

Keine Panik!, Stück von Marc Becker für Kinder ab 9 Jahren, Oldenburgisches Staattheater, 10.30 Uhr

Bremen

Slow, dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie eines Komikers, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Oldenburg

Ziel:los!, die vier Jungs von Maybebob sorgen für bestes Entertainment, Kulturetage, 20 Uhr

Bremen

Jazzfestival Bremen Nord, acht Konzerte an zwei Tagen, mit dem Romy Camerun Trio, dem Lisa Wulff Quartett u. a., KITO und Gewoelbe, 19 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Hude

Literatur in der Remise, Autorenlesung begleitet von Krimhild Stöver und Ingrid Blohm, Remise des ehemaligen Huder Zisterzienklosters, 19.30 Uhr.

03

DONNERSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Premiere: Medea, dramatisches Gedichts frei nach Franz Grillparzer, mit anschließender öffentlicher Premierenfeier, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Oldenburg

Ziel:los!, die vier Jungs von Maybebob sorgen an ihren Mikros für bestes Entertainment, Kulturetage, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Maustag, Jan-Harpstedt öffnet seine Türen für Kinder ab 5 Jahren, Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde e.V., 13 Uhr bis 17 Uhr

04

FREITAG

BÜHNE

Ganderkesee

A Midsummer Night´s Dream, Premierenübertragung aus der Staatsoper Wien, Kulturhaus Müller, 17 Uhr

Oldenburg

Venus and Adonis/Dido and Aeneas, Masque in drei Akten von John Blow und Oper in drei Akten von Henry Purcell, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Lieder vom Wolgastrand, Ronny Weiland lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebroff, Markthalle, 16 Uhr

Ganderkesee

30`Schnitger-Orgel, Orgelmusik zum Wochenende mit Thorsten Ahlrichs, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 16 Uhr

Foto: Theater Liberi

Schneewittchen – das Musical

Seit Jahrhunderten kennt jedes Kind die berühmte Frage: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?" Als die Antwort darauf plötzlich „Schneewittchen" lautet, schmiedet die böse Königin, von Selbstsucht getrieben, einen Plan, um ihre Stieftochter loszuwerden. Doch die mutige Titelheldin schafft es zu entkommen und flüchtet tief in den Wald. Dort trifft sie auf die sieben Zwerge. Am Samstag, den 26. Oktober inszeniert das Theater Liberi um 15 Uhr im Theater Kleines Haus in Delmenhorst die berühmte Geschichte mit rasanten Songs und Choreografien als modernes Musical für die ganze Familie.

Bremen
Midnight Marauders, das Hamburger Jazzkollektiv Toytoy „rejazzed" das Kult-Album der amerikanischen Hip-Hop-Gruppe A Tribe Called Quest, Lila Eule, 20.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Oldenburg
Mensch und Tier, Führung zum Welttierschutztag, Landesmuseum Natur und Mensch, 15 Uhr

05
SAMSTAG

BÜHNE
Oldenburg
Medea, dramatisches Gedicht frei nach Franz Grillparzer, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr
NightWash live!, Stand-up-Comedy, Kulturetage, 20 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
Chris Blevins, Konzertabend mit hand- (und fuß-)gemachter Musik, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr
Oldenburg
NOIeS!, klangpol-Konzertreihe, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

PARTY
Delmenhorst
Die große 80er & 90er Party, DJ Goli präsentiert die größten Hits aus vergangenen Zeiten, Divarena, 21 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Papa und Du, Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können zusammen mit ihren Vätern ein „Jump 'n' Run"-Spiel programmieren, Stadtbücherei, 10 Uhr
Oldenburg
Graf Anton Günther empfängt, Kostümführung, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, 11 Uhr

06
SONNTAG

MUSIK
Delmenhorst
Elisabeth Brauß, Klavierkonzert mit Werken von Domenico Scarlatti, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven, Theater Kleines Haus, 20 Uhr
Oldenburg
Elegisch, Sinfoniekonzert mit Werken von Gottfried von Einem, Nikolai Mjaskowski und Felix Mendelssohn Bartholdy, Oldenburgisches Staatstheater, 11.15 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Auf den Spuren der Wolleaner, Führung durch das Fabrikmuseum und über das Außengelände, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 11 Uhr
Wandellesung, der Theater- und Fernsehschauspieler Robin Sondermann liest aus dem Romanzyklus des norwegischen Star-Autoren Karl Ove Knausgård, Städtische Galerie, 15 Uhr
Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, Bismarckplatz/Wasserturm, 15 Uhr bis 17 Uhr
Stuhr
Tag der Regionen, an verschiedenen Orten in Stuhr gibt es mehrere Veranstaltungen, gesamtes Gemeindegebiet, 11 Uhr bis 18 Uhr
Oldenburg
Wau – Wow, mit dem Hund ins Museum, Landesmuseum für Natur und Mensch, 10 Uhr

Foto: bodowartke.de

Was, wenn doch?
In seinem fünften Klavierkabarettprogramm zeigt Gentleman-Komiker Bodo Wartke am 20. Oktober um 20 Uhr in den Weser-Ems-Hallen Oldenburg, dass es möglich ist, seiner Bühnenkunst treu zu bleiben und zugleich für neue Begegnungen und Einflüsse offen zu sein. Der Sprachjongleur macht sich sinnend und singend auf den Weg und lädt sein Publikum zu einem Perspektivwechsel ein. In „Was, wenn doch?" umtreibt den fabulierenden Poeten das Thema Liebe: Die richtige Frau gefunden? Oder aufs falsche Pferd gesetzt? Was tun bei widersprüchlichen Gefühlen? Eine vorläufige Antwort lautet: leidenschaftlich handeln, abwarten und Tee zubereiten!

07
MONTAG

MUSIK
Oldenburg
Elegisch, Sinfoniekonzert mit Werken von Gottfried von Einem, Nikolai Mjaskowski und Felix Mendelssohn Bartholdy, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Make-It-Sprechstunde, Beratung zu Digitalisierung und 3-D-Druck, Stadtbücherei, 14.30 Uhr
Filmlese, gezeigt wird die Geschichte einer besonderen Freundschaft zwischen einem afroamerikanischen Pianisten und seinem Bodyguard in den Südstaaten der 60er Jahre, Stadtbücherei, 19.30 Uhr

08
DIENSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
The Living Paper Cartoon, Ennio Marchettos einzigartiges Theater-aus-dem-Papier, Theater Kleines Haus, 20 Uhr
Oldenburg
1984, dystopisches Drama nach dem Roman von George Orwell, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK
Wildeshausen
Spasche live: Andy Jones Rock-Konzert, Privatschule Gut Spascher Sand, 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Bilderbuchkino: Heute schlafe ich anderswo, Unterhaltung für Kinder ab vier Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr
My sunset, Ferien-Workshop für Kinder ab 6 Jahren, bei dem mit Farben aus Blüten, Blättern und Gemüse Sonnenuntergänge gemalt werden, Städtische Galerie, 14 Uhr bis 17 Uhr
Ganderkesee
Die Familie Meierdierks – Bremisches aus den 50er Jahren, Geschichten der plattdeutschen Hörspielserie werden bei Kaffee und Kuchen vorgetragen, Kulturhaus Müller, 15.30 Uhr

09
MITTWOCH

BÜHNE
Oldenburg
Effie Briest, Schauspiel nach dem Roman von Theodor Fontane, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Regierungssache zur Erhaltung einer guten „Policey", Vortrag zur Grafenfamilie mit Herta Hoffmann, Stadtkirche, 19 Uhr
Hude
Plattdeutsche Lesung, die Agenda-21-Frauengruppe liest plattdeutsche Texte, Haus Lichtblick, 19.30 Uhr
Oldenburg
Geologische Fundberatung, Bestimmung von Versteinerungen, Gesteinen und Mineralien, Landesmuseum Natur und Mensch, 15 Uhr

10
DONNERSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Comedy Club, mit Nicole Jäger, Senay Duzcu und Stefan Danziger, Divarena, 20 Uhr
Oldenburg
Wir sind die Neuen, Generationskomödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff, Kulturetage, 19 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
After-Work-Führung, 45-minütiger Rundgang mit anschließendem Gespräch bei Lompe, Lachs und Lakritz, Städtische Galerie, 18 Uhr
Das Wollekrankenhaus, eine Wohltat, Vortrag von Dr. Ulrike Wendt, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur / Turbinenhalle, 20 Uhr
Ganderkesee
Max Liebermann – ein jüdisches Schicksal, Vortrag über den jüdischen Künstler und die Judenver

Foto: Elisapark Media

Ein Genuss für alle Sinne

Pop-Sängerin Christina Rommel reist derzeit wieder quer durch Deutschland, um ausgewählte Konzert-Bühnen mit einem Hauch aus Schokolade zu überziehen. Am 20. Oktober macht sie zusammen mit ihrer Band um 20 Uhr in der Delmenhorster Markthalle Halt, um das Publikum mit einem ihrer Schokoladenkonzerte zu beglücken: Während Christina Rommel und Band facettenreich die Bandbreite ihres Könnens präsentieren, bereitet ein Chocolatier Köstlichkeiten aus Schokolade zu, die den Zuschauern von Schokoladenmädchen serviert werden. Rommel-Songs wurden eigens für die Tour schokoladig-rockig oder cremig-sanft neu verpackt und versprechen echten deutschen Rock/Pop für Genießer.

Foto: Pressefoto

Emmi & Willnowsky

Schon seit mehr als 20 Jahren stehen Emmi & Willnowsky gemeinsam auf der Bühne. Auf ihrer aktuellen Tour, die sie am 11. Oktober in die Divarena nach Delmenhorst führt, präsentieren die beiden ihr bereits zehntes abendfüllendes Programm, bei dem kein Auge trocken bleibt. Gefreut werden darf sich unter anderem auf Andrew Lloyd Webbers „Opus Magnum" in optimaler Länge von nur fünf Minuten, Emmis spektakuläre Verwandlung zur Rock-Diva sowie musikalische Ohrwürmer, die auf dem Altar künstlerischer Verzweiflung geopfert werden. Wie immer ist das Ganze eingebettet in ein byzantinisches Mosaik schlüpfriger Scherze. Los geht's um 20 Uhr.

folgung, mit Prof. Dr. Bernd Küster, Kulturhaus Müller, 19.30 Uhr

11

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Emmi & Willnowsky, Show des Komiker-Duos Christian Willner und Christoph Dompke, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Das schweigende Mädchen, Schauspiel von Elfriede Jelinek, Kleines Haus, 20 Uhr

Oldenburg

Sneak Peek: flausen+kopro, die Berliner Performancegruppe „Once we were islands" gibt Einblicke in ihren Forschungsprozess und ihren Probenstand, theater wrede +, 19 Uhr

Wir sind die Neuen, Generationskomödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff, Kulturetage, 19 Uhr

Dinge, die ich sicher weiß, Andrew Bovells berührendes Stück über die Widersprüchlichkeiten in einer Familie, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Ganderkesee

Germany 12 points, Ellen Obier singt Schlager des Eurovision Song Contests, Kulturhaus Müller, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Kunst ernten, offener Kinder-Workshop im Gartenatelier und Marshmallow-Barbecue, Städtische Galerie, 15 Uhr bis 17 Uhr

12

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Ein Festival der Liebe, Musikrevue der bunten 70er Jahre, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Oldenburg

Wir sind die Neuen, Generationskomödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff, Kulturetage, 19 Uhr

Quantum Leap/Pierrot Lunaire/ An den Ufern des Sees, dreiteiliger Ballettabend, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Venus and Adonis/Dido and Aeneas, Masque in drei Akten von John Blow und Oper in drei Akten von Henry Purcell, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

More than just Music, Patrick Lueck lebt Musik, liebt was er tut und das ist ihm auf seinen Konzerten auch anzusehen, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr

Oldenburg

Ohrenfeindt, Konzert, Cadillac Zentrum für Jugendkultur, 20.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Experimenteller Malkurs im Garten-Atelier, 2-tägiger Kurs bei dem mit Farbe, Fläche, Form und den Kräften der Natur experimentiert wird, Städtische Galerie, 13 Uhr

Oldenburg

Hochzeitsmesse 2019, zweitägige Veranstaltung, auf der die neusten Trends der Hochzeitsbranche präsentiert werden, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr bis 18 Uhr

13

SONNTAG

BÜHNE

Oldenburg

Götterdämmerung, vierter Teil von Richard Wagners Tetralogie „Der Ring des Nibelungen", Oldenburgisches Staatstheater, 16 Uhr

Sonne, Wolke, Meer...Bär, Theateraufführung für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren, theater wrede +, 16 Uhr

1984, dystopisches Drama nach dem Roman von George Orwell, Oldenburgisches Staatstheater, 18.30 Uhr

MUSIK

Stuhr

Minako Schneegass, Klavierkonzert zur Mondlandung, mit Werken wie Beethovens Mondscheinsonate oder Debussys Clair de lune ,Rathaus, 17 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Kartoffelfest, Besucher können sich über rund 90 kulinarische und handwerkliche Stände freuen, die Geschäfte der Innenstadt sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet, Innenstadt, 11 Uhr bis 18 Uhr

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, Bismarckplatz/Wasserturm, 11 Uhr bis 18 Uhr

Experimenteller Malkurs im Garten-Atelier, 2-tägiger Kurs bei dem mit Farbe, Fläche, Form und den Kräften der Natur experimentiert wird, Städtische Galerie, 13 Uhr

Oldenburg

Hochzeitsmesse 2019, zweitägige Veranstaltung auf der die neusten Trends der Hochzeitsbranche präsentiert werden, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr bis 18 Uhr

Was machen Restauratoren im Museum?, europäischer Tag der Restaurierung, Landesmuseum Natur und Mensch, 10 Uhr

Kult der Steine, schamanische Trommelzeremonie, Landesmuseum Natur und Mensch, 14 Uhr

14

MONTAG

BÜHNE

Oldenburg

Richard O'Brien's The Rocky Horror Show, Aufführung des Kult-Musicals, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Kee Marcello, Solo-Konzert des Europe- und Easy Action-Gitarristen, Meisenfrei, 20 Uhr

15

DIENSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Dinge, die ich sicher weiß, Andrew Bovells berührendes Stück über die Widersprüchlichkeiten in einer Familie, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Jim Knopf und der fliegende Teppich, Unterhaltung für Kinder ab vier Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

Ganderkesee

Friedrich Ebert und die Gründung der ersten Demokratie, Vortrag, Altes Rathaus, 19 Uhr

Mit Turmfalken in luftigen Höhen, Vortrag, Altes Rathaus, 19.30 Uhr

16

MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

Ein großer Aufbruch, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Magnus Vattrodt, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Freestyle Live Sessions, mit Samy Deluxe, David Pe, Roger Rekless & Tribes of Jizu, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Mit Jan Tut und Mett Siewers durchs Stadtzentrum, zwei Stadtoriginale zeigen den Teilnehmern den Stadtkern, Rathausplatz/Ehrenmal, 18 Uhr

Bibelverse auf den Särgen, Vortrag zur Grafenfamilie mit Thomas Meyer, Stadtkirche, 19 Uhr

Ganderkesee

Patagonien – Eine Reise durch Steppe, zu Gletschern und Pinguinen, Reisevortrag, Kulturhaus Müller, 19.30 Uhr

17

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Funny Money, Boulevardstück von Ray Cooney, mit Peter Nottmeier, Saskia Valencia, Simone Pfennig, u. a., Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Ganderkesee

Hauptsache, es knallt!, Kabarett mit Robert Griess, Mensa am Schulzentrum, 20 Uhr

Oldenburg

Effie Briest, Schauspiel nach dem Roman von Theodor Fontane, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

eSport Gaming-Event, für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren, Stadtbücherei, 14 Uhr bis 17 Uhr

18

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Ein Festival der Liebe, Musikrevue der bunten 70er Jahre, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Nicht direkt perfekt!, Nicole Jäger über die absurden Facetten der Weiblichkeit, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Das schweigende Mädchen, Schauspiel von Elfriede Jelinek, Kleines Haus, 20 Uhr

Oldenburg

Premiere: La Sonnambula, Melodramma in zwei Akten mit anschließender Premierenfeier, Oldenburgisches Staatstheater,19.30 Uhr

Medea, dramatisches Gedicht frei nach Franz Grillparzer, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Stuhr

The Henry Girls, Irish-American-Folk-Konzert, Rathaus, 20 Uhr

Bremen

Versengold – Nordlicht, das nächste Kapitel der Folk-Ikonen, Aladin, 20 Uhr

Oldenburg

The Unity, Hardrock- und Melodic-Metal-Konzert, im Support spielen Nine Eyes Nation, Cadillac Zentrum für Jugendkultur, 20.30 Uhr

PARTY

Delmenhorst

Tanznacht, mit DJ Kalle, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Manga-Treff, Japan-Fans können gemeinsam in Mangas und Comics stöbern, u. v. m, Stadtbücherei, 15 Uhr

19

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Ein Festival der Liebe, Musikrevue der bunten 70er Jahre, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Oldenburg

Quantum Leap/Pierrot Lunaire/ An den Ufern des Sees, dreiteiliger Ballettabend, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Der zerbrochne Krug, Lustspiel von Heinrich von Kleist, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

It's not the Medium, it's the Slam!, Slam-Reihe, die sich an jedem Termin einem neuen Medium widmet, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

Bremen

Ungefiltert, Stand-up-Comedy von und mit Ususmango, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Schokoladenkonzert, während Christina Rommel und Band deutschen Rock/Pop spielen, bereitet ein Chocolatier Köstlichkeiten aus Schokolade zu, Markthalle, 20 Uhr

Ganderkesee

80. Rathauskonzert, das Trio Lusingando spielt Werke von Mozart, Beethoven und Stadler, ergänzt mit Texten von Heine, Shaffer u. a., Rathaus, 19.30 Uhr

Unwillkürlich natürlich, Kulturabend mit Songwriterin Sandra Otte, Kulturhaus Müller, 19.30 Uhr

Oldenburg

Hi! Spencer, Konzert der Indie-Punk-Band, umBAUbar, 19 Uhr

Sexuelle Belustigung! Show der Musik-Comedy-Queens „Suchtpotential", Kulturetage, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Stadtführung für Nörgler, mit Johannes Mitternacht und Thomas Meyer, Burginselmodell neben Graftwerk, 14 Uhr

Oldenburg

Geschichten und Anekdoten von den Schlossherren, Themenführung, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, 15 Uhr

20

SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Ein Festival der Liebe, Musikrevue der bunten 70er Jahre, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 15.30 Uhr

Oldenburg

Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Walde, niederdeutsches Theaterstück nach dem Roman von Felix Salten, Spielraum, 11 Uhr

Götterdämmerung, vierter Teil von Richard Wagners Tetralogie „Der Ring des Nibelungen", Oldenburgisches Staatstheater, 16 Uhr

!Knall! – Wasnlosalter, Schauspiel von Marc Becker ab 11 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 18 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Finissage, Abschlussveranstaltungen zur Ausstellung „Fenstermalerei", 11 Uhr bis 17 Uhr

Filz-Werkstatt, Kinder können mit bunter Wolle und Seifenwasser farbenfrohe Bilder und lustige Tiere filzen, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 14 Uhr

Lahusen – Eine Bremer Unternehmerdynastie, Führung zur Geschichte der Lahusenfamilie, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 15 Uhr

Ein Blick über die Stadt, Wasserturm, Bismarckplatz/ Wasserturm, 17 Uhr

Wildeshausen

Indian Summer in Wildeshausen, ca. zweieinhalbstündige Wanderung, Marktplatz, 9.30 Uhr

Oldenburg

Oldenburg Marathon, Laufevent, Schloßplatz, 9 Uhr

21

MONTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Bis zum Horizont, dann links!, Komödie dem gleichnamigen Film von Bernd Böhlich mit Horst Janson, Marianne Roggée u. a., Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Oldenburg

Richard O´Brien´s The Rocky Horror Show, Aufführung des Kult-Musicals, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Make-It-Sprechstunde, Beratung zu Digitalisierung und 3-D-Druck, Stadtbücherei, 14.30 Uhr

Crime with Wine: Die Cannabis Connection, Lesung mit dem Autoren-Duo Hoeps & Toes, Stadtbücherei, 19.30 Uhr

22

DIENSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Der Fremde im Haus, Kriminalstück von Agatha Christie mit Saša Kekez, Sarah Elena Timpe, Johanna Liebeneiner u. a., Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Oldenburg

Quantum Leap/Pierrot Lunaire/ An den Ufern des Sees, dreiteiliger Ballettabend, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

!Knall! – Wasnlosalter, Schauspiel von Marc Becker ab 11 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 11 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Dr. Brumm und der Megasaurus, Unterhaltung für Kinder ab vier Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

23

MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

La Sonnambula, Melodramma in zwei Akten, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Walde, niederdeutsches Theaterstück nach dem Roman von Felix Salten, Spielraum, 10.30 Uhr

The Creature – A retelling of Frankenstein, Gastspiel in englischer Sprache, Oldenburgisches Staatstheater, 11 Uhr und 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

24

DONNERSTAG

BÜHNE

Oldenburg

The Comedian Harmonists, musikalisches Schauspiel, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Dinge, die ich sicher weiß, Andrew Bovells berührendes Stück über die Widersprüchlichkeiten in einer Familie, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Foto: Dennis Haentzschel

MUSIK

Delmenhorst

Schnupperabend: Nordischer Gospelchor, gesucht werden Sänger und Sängerinnen sowie Instrumentalisten für traditionellen und modernen Gospel im irisch / keltischen Sound, EC-Haus / Moltkestraße 14, 19 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Stavaric, Duval und Bernhard essen ein Eis, Autorenlesung mit Michael Stavaric, Stadtbücherei, 19 Uhr

Ganderkesee

Baggern am Meeresboden, Vortrag, Kulturhaus Müller, 19 Uhr

25

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Schweineglück 2.0, Motivationsredner Elmar Rassi erzählt von den universellen Glückszutaten, die unser Leben verändern, Divarena, 20 Uhr

Oldenburg

!Knall! – Wasnlosalter, Schauspiel von Marc Becker ab 11 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Exerzierhalle, 11 Uhr

Effie Briest, Schauspiel nach dem Roman von Theodor Fontane, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 19.30 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Festkonzert, an diesem Tag jährt sich der Todestag Graf Antons II. von Oldenburg-Delmenhorst zum 400. Mal, Stadtkirche, 19 Uhr

Oldenburg

Kinderspiele, Konzert für Kinder mit Werken von George Bizet, Gustav Holst, Peter Tschaikowsky u. a., Oldenburgisches Staatstheater / Kleines Haus, 11.30 Uhr

Wildeshausen

Woodhouse Jazzband, Konzert, Saal der Musikschule, 20 Uhr

Bremen

Stahlzeit, Rammstein-Cover-Band, Pier 2, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Laterne, Laterne – Sonne, Mond und Sterne, großer Laternenumzug, Rathausplatz, 17.30 Uhr

Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene, Sporthalle am Stadion, 22 Uhr

Ganderkesee

Der letzte Garten - Friedhofskultur im Wandel, Vortrag, regioVHS / Raum 5, 19 Uhr

26

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Schneewittchen – das Musical, das Theater Liberi entführt Groß und Klein auf eine spannende Reise ins Märchenland, Theater Kleines Haus, 15 Uhr

Ein Pullover voll Frau, die ungekrönte Femme fatale und heißgeliebte Wuchtbrumme Luise Koschinsky meldet sich mit Karacho zurück, Divarena, 20 Uhr

Oldenburg

Venus and Adonis/Dido and Aeneas, Masque in drei Akten von John Blow und Oper in drei Akten von Henry Purcell, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

Richard O´Brien´s The Rocky Horror Show, Aufführung des Kult-Musicals, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Bremen

Schachnovelle, Stefan Zweigs Novelle als Figurentheater für Erwachsene mit Livemusik, Schaulust, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

5. Internationale Gitarren-Nacht, die Top-Stars der akustischen Gitarren-Szene zeigen ihr Können, Markthalle, 19 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

handmade, erster Tag der Messe für kreatives Gestalten, Nordwolle-Gelände, 10 Uhr bis 18 Uhr

KinderWunschBaum, Benefiz-Zumba-Masterclass mit Sylvia Menkens & Freunden, Sporthalle am Stubbenweg, 16 Uhr

Wildeshausen

Sagen und Legenden um die Alexanderkirche, Themenführung, Alexanderkirche, 15 Uhr

Stuhr

Stationen eines Lebens – Hermann Hesse, Lesung mit Juraj Sivulka, Rathaus, 20 Uhr

27

SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Mascha und der Bär – Wie alles begann, Figurentheater

„Funny Money“

Ausgerechnet an seinem Geburtstag nimmt Heiner Liebig, Buchhalter mittleren Alters, in der U-Bahn aus Versehen den Aktenkoffer eines Fremden mit und kommt so unverhofft in den Besitz von 1,5 Millionen Euro. Der Fund weckt in ihm ungeanhnte kriminelle Energien, und so drängt Liebig seine Frau Johanna, gemeinsam mit ihm und dem Geld die Flucht in den sonnigen Süden anzutreten. Doch als sein eigener Aktenkoffer zusammen mit einer Wasserleiche aufgefunden wird, dauert es nicht lange, bis sich die Polizei für Liebig zu interessieren beginnt. Wie die rasante Ray-Cooney-Komödie weitergeht, erfährt das Delmenhorster Publikum am 17. Oktober um 20 Uhr im Kleinen Haus.

nach einem alten russischen Volksmärchen, ab 2 Jahren, Markthalle, 16 Uhr

Oldenburg

Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Walde, niederdeutsches Theaterstück nach dem Roman von Felix Salten, Spielraum, 11 Uhr

Götterdämmerung, vierter Teil von Richard Wagners Tetralogie „Der Ring des Nibelungen", Oldenburgisches Staatstheater, 16 Uhr

1984, dystopisches Drama nach dem Roman von George Orwell, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Oldenburg

Große Pianisten im Kleinen Haus, mit Sophie Pacini, Oldenburgisches Staatstheater, 11.15 Uhr

Bremen

Goldrausch, Stummfilmkonzert, Theater am Goetheplatz, 18 Uhr

Herz Kraft Werke, Sarah Connor auf Tour, ÖVB-Arena, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

handmade, letzter Tag der Messe für kreatives Gestalten, Nordwolle-Gelände, 10 Uhr bis 17 Uhr

28

MONTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Das Dreimäderlhaus, Operette in drei Akten von Heinrich Berté / Franz Schubert, mit dem Ensemble der Operettenbühne Wien, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

KinderWunschBaum, Benefiz-Lesung: Klaus Modick liest aus „Keyserlings Geheimnis", Markthalle, 20 Uhr

29

DIENSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Orpheus in der Unterwelt, Operette in zwei Akten, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Urmel schlüpft aus dem Ei, Unterhaltung für Kinder ab fünf Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

Ganderkesee

Unser täglich Plastik, Vortrag, Kulturhaus Müller, 18 Uhr

30

MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

Quantum Leap/Pierrot Lunaire/ An den Ufern des Sees, dreiteiliger Ballettabend, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Was, wenn doch?, Klavierkabarett mit Gentleman-Entertainer Bodo Wartke, Weser-Ems-Hallen, 20 Uhr

Bremen

Spießrutenlauf, Comedy von Archie Clapp, KITO Vegesack, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Fontane und die Frauen, Buchvorstellungen, Buchhandlung Sabine Jünemann, 19 Uhr

Ganderkesee

Allee unserer Träume, Ulrike Gerold und Wolfram Hänel stellen ihren Roman mit musikalischer Begleitung vor, Gemeindebücherei, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

NeverTooLate – Die Original Bremer Rentnerband, die Alt-Musiker heizen ihrem Publikum mit Ohrwürmern aus Rock, Soul und Latin ordentlich ein, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, 20 Uhr

31

DONNERSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Medea, dramatisches Gedicht frei nach Franz Grillparzer, Oldenburgisches Staatstheater, 18.30 Uhr

Bremen

Iota.Ki, vor den Augen der Zuschauer wird ein Trickfilm animiert, geschnitten und vertont, Brauhaus, 19 Uhr

Sisters in Trouble, eine göttliche Musik-Komödie, Fritz Theater, 19.30 Uhr

100% FÜR DEINE ZUKUNFT!

BEWIRB DICH JETZT!

Zum **1. August 2020** suchen wir engagierte, junge Menschen (m/w/d) für die folgenden Ausbildungsberufe:

- **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
- **Fachfrau/-mann für Systemgastronomie**
- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**
- **Berufskraftfahrer/in**
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement**
- **Metallbauer/in** - Fachrichtung Konstruktionstechnik

Wir bieten Dir:

- Einen soliden Job mit Zukunft
- eine attraktive Vergütung und geregelte Arbeitszeiten
- Viele interne Seminare sowie Teambildungsfahrten
- Eine ständige Azubi-Betreuung
- Wir übernehmen die Fahrtkosten zur Berufsschule, Prüfungsvorbereitungskurse, Arbeitskleidung und Lehrmaterialien für Dich.
- Firmenfitness-Programm und kostenlose Massagen
- Freiraum für die Erledigung schulischer Aufgaben
- Verantwortung für eigene Projekte
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Die perfekte Vorbereitung für ein Studium

Du hast es in der Hand: Gestalte Deine Zukunft!
Bitte sende Deine Bewerbung per E-Mail an bewerbung@stadtwerkegruppe-del.de.
Wir freuen uns, von Dir zu hören!

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 10/2009:

- Ein Besuch im trauten Heim von Partyorganisator und Allrounder Marco Tienz
- Dipl.-Ingenieur Gary Zöner wünscht sich Verbot von giftigen Energiesparlampen
- Auf Rollen zum Sieg: Die Rollkunstformation „Skate That“ will den Meistertitel

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 10/2029:

- Delmenhorst erhält den Klimaschutzpreis der Deutschen Umwelthilfe e. V.
- Nun geht es auch mit elektrisch angetriebenen Inline-Skates durch Delmenhorst
- Graffiti-Szene bekommt von der Stadt Wand zum Sprayen zur Verfügung gestellt

DIE ZAHL DES MONATS:

5

Für das leer stehende Hertie-Gebäude in der Langen Straße stehen derzeit **fünf** Entwicklungsvarianten zur Debatte. Für die erste Variante, die vorsieht, doch noch einen Ankermieter zu finden, stehen die Chancen schlecht. Denkbar wäre hingegen der Einzug eines Altenwohnheims oder auch der komplette Abriss mit anschließendem Neubau. Durch einen Teilabriss könnte eine neue Nord-Süd-Verbindung zwischen Langer Straße und Bebelstraße entstehen. Hier kämen zwei Neubauten ab dem ersten Stock hinzu. Die letzte Variante besteht aus dem Aufkauf durch die Stadt. Während des Abbruchs würde dann in einem Investorenwettbewerb ein neuer Eigentümer für den Standort gesucht werden.

STREIFEN DES MONATS

Land unter hieß es am 28. August in Delmenhorst, als zwei heftige Gewitter mit Starkregen zu überfluteten Straßen und vollgelaufenen Kellern führten. Die Fachkräfte der Feuerwehr waren an diesem Abend im Dauereinsatz, um den Schaden zu regulieren. Insgesamt rückten sie rund 150 Mal aus. Dabei mussten nicht nur die Tiefgaragen und Keller ausgepumpt, sondern auch umgestürzte Bäume beseitigt werden. Die Arbeiten erschwert hat die Tatsache, dass die Straßen teilweise so überflutet waren, dass ihr Verlauf nicht mehr erkennbar war. Eindrücke von dem Unwetter und den Einsätzen der Feuerwehrkräfte gibt es hier im Delmenews-Video auf YouTube:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Ich kann dir leider doch nicht das Geld für die Autoreparatur leihen.“ – „Was,du lässt mich im Stich?!“ Die Redenart, **jemanden im Stich lassen** bedeutet, dass man eine Person mit ihren Problemen allein lässt. Ihren Ursprung hat sie im 15. Jahrhundert und somit in einer Zeit, in der Ritter durch die Lande streiften, um sich in Schlachten einen Namen zu machen oder ihr Können bei Tjost-Turnieren zu beweisen. Doch nicht alle beklckerten sich im Gefecht mit Ruhm. Flüchtete ein Ritter vom Schlachtfeld, so setzte er seine Mitstreiter dem Stich des Feindes aus. Aber auch Knappen konnten ihre Ritter in die Bredouille bringen, indem sie ihnen auf Turnieren nicht die Stange (Lanze) hielten. Die Ritter wurden im „Stich“ des Siegers allein gelassen. Übrigens wagte auch Martin Luther eine Herleitung der Redewendung. Bei ihm bezieht sie sich auf die Biene, die beim Stechen ihr Leben lässt.

GraftTherme | Am Stadtbad 2 | 27753 Delmenhorst | Tel. 04221 28315-0

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · sonnfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system